**17. Wahlperiode** 29. 04. 2011

# **Antwort**

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Kipping, Dr. Martina Bunge, Diana Golze, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

Drucksache 17/5442 –

# Gleichwertige Lebensbedingungen in Deutschland im Bereich der Gesundheitsversorgung

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Für die Bundesrepublik Deutschland als ein demokratischer und sozialer Bundesstaat ist die Verantwortung für die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse ein Kernelement des Sozialstaates (Artikel 20 des Grundgesetzes). Nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts ist es die Aufgabe des Staates, für soziale Gerechtigkeit und für einen Ausgleich sozialer Gegensätze und Ungleichheiten zu sorgen.

Der Begriff "gleichwertige Lebensverhältnisse" gehört zur zentralen Leitvorstellung des Bundes und der Länder. Das Raumordnungsgesetz (ROG) des Bundes konkretisiert gleich im ersten Grundsatz: "Im Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland und in seinen Teilräumen sind ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse anzustreben" (§ 2 Absatz 2 Nummer 1 ROG). Länderverfassungen und Landesplanungsgesetze zitieren den Begriff ihrerseits und verpflichten sich damit zu einer entsprechenden Strukturpolitik und Entwicklung ihres Landesgebietes.

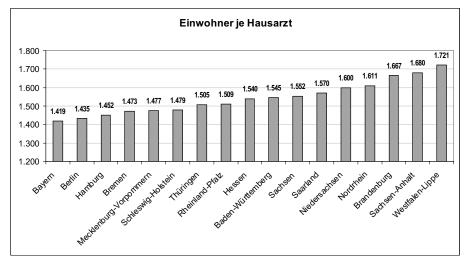
Um die Herstellung der Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in der Bundesrepublik zu bewerten, bedarf es auch einer Analyse relevanter Aspekte im Gesundheitsbereich, sowohl auf der Ebene des Bundes als auch auf der Ebene der Bundesländer. Insbesondere geht es aber auch darum, perspektivisch Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, um langfristig allen Bevölkerungsschichten und Generationen in allen Teilen Deutschlands ein Leben in Würde und gleichberechtigter Teilhabe zu sichern.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und wohnortnahen medizinischen Versorgung ist ein zentrales gesundheitspolitisches Anliegen, dem angesichts der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren aus Sicht der Bundesregierung zunehmende Bedeutung zukommen wird. Die Qualität des Gesundheitswesens bemisst sich für Patientinnen und Patienten auch daran, ob medizinische Leistungen mit zumutbarer Wartezeit und in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen und die Zugänglichkeit der Leistungen und damit ein Leben in Würde und gleichberechtigter Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen gesichert ist. Nach dem im vergangenen Jahr beschlossenen Gesetz zur nachhaltigen und ausgewogenen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung, mit dem die finanziellen Grundlagen des Gesundheitssystems kurz- und mittelfristig auf eine solide Basis gestellt wurden, nimmt die Bundesregierung mit dem in Arbeit befindlichen "Versorgungsgesetz" jetzt Weichenstellungen in den Versorgungsstrukturen vor. Neben der Sicherung einer flächendeckenden wohnortnahen medizinischen Versorgung geht es dabei um eine Verbesserung der Verzahnung der Leistungssektoren, die Sicherstellung eines schnellen Zugangs zu Innovationen sowie um eine weitere Erhöhung der Qualität und Effizienz der medizinischen Versorgung durch eine Stärkung wettbewerblicher Instrumente.

 Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner kommen auf einen Hausarzt in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern?
 Wie groß ist die Streuung zwischen den einzelnen Planungsbezirken innerhalb der Bundesländer und bundesweit?

Anfang 2010 kamen bundesweit auf einen niedergelassenen Hausarzt durchschnittlich 1 546 Einwohnerinnen und Einwohner. In den einzelnen Bundesländern bzw. KV-Regionen reicht die Spannweite von 1 419 Einwohner je Hausarzt in Bayern bis hin zu 1 721 Einwohner je Hausarzt in Westfalen-Lippe (siehe folgendes Schaubild). Ergebnisse zu den einzelnen Planungsbezirken sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen ("Einwohner je Arzt" und "Arztanzahl").

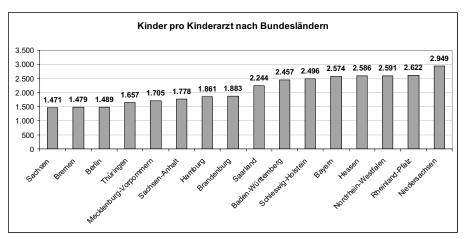


Quelle: KBV, Stand: Anfang 2010

2. Wie viele Kinder und Jugendliche kommen auf einen Kinderarzt in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern?
Wie groß ist die Streuung zwischen den einzelnen Planungsbezirken inner-

Ende 2009 kamen bundesweit im Durchschnitt 2 339 Kinder und Jugendliche (im Alter von 0 bis 18 Jahren) auf einen Kinderarzt. Nach Bundesländern differenzierte Ergebnisse sind dem folgenden Schaubild zu entnehmen.

halb der Bundesländer und bundesweit?



Quelle: KBV, Stand 31.12.2009; Statistisches Bundesamt, Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18, Stand 31. Dezember 2008 (aktuellere Ergebnisse der Bevölkerung nach Alter und Bundesland liegen noch nicht vor)

Ergebnisse zu einzelnen Planungsbezirken sind ebenfalls den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Da der KBV eine Altersgliederung der Bevölkerung nach Planungsbezirken nicht vorliegt, ist dort allerdings nur das Verhältnis von Gesamtbevölkerung und Kinderärzten ausgewiesen.

3. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner kommen auf einen niedergelassenen Facharzt in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern (bitte nach Fachrichtungen aufschlüsseln)?

Wie groß ist die Streuung zwischen den einzelnen Planungsbezirken innerhalb der Bundesländer und bundesweit?

Ende 2009 kamen bundesweit auf einen niedergelassenen Facharzt 1 288 Einwohnerinnen und Einwohner. Nach Bundesländern und Facharztgruppen differenzierte Ergebnisse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

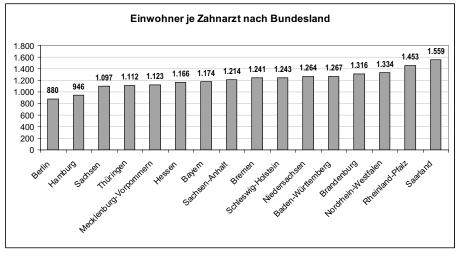
Zahl der Einwohner je niedergelassenem Facharzt nach Fachrichtung im Bundesländervergleich

		davon:								
Bundesland	Fachärzte	Augenärzte	Chirurgen	Frauenärzte	HNO-Ärzte	Hautärzte	Orthopäden	Nervenärzte	Radiologen	Urologen
Baden-Württemberg	1.357	17.219	23.008	8.672	23.984	25.954	16.207	20.743	32.074	35.697
Bayern	1.210	15.426	19.953	8.285	21.061	23.784	13.438	16.725	27.617	30.365
Berlin	869	11.871	15.301	6.294	13.661	17.043	10.725	8.521	16.239	22.501
Brandenburg	1.616	17.202	19.319	9.371	23.042	30.628	20.419	24.149	33.487	36.399
Bremen	846	11.609	20.052	6.302	14.079	17.884	10.848	10.503	19.462	19.462
Hamburg	896	11.988	19.714	6.204	14.909	18.104	11.673	8.916	18.104	24.304
Hessen	1.276	16.296	19.244	8.586	21.806	26.129	15.664	20.549	29.862	32.244
MeckVorp.	1.416	15.149	15.726	8.600	19.426	26.633	18.145	20.137	34.400	29.486
Niedersachsen	1.435	17.898	22.850	8.879	22.850	28.216	18.656	19.872	31.464	33.314
Nordrhein-Westfalen	1.323	16.131	22.397	8.113	19.947	24.720	15.761	17.103	25.280	29.444
Rheinland-Pfalz	1.404	17.599	21.690	9.140	24.923	25.722	15.987	17.834	27.297	30.867
Saarland	1.199	15.038	20.051	8.314	18.260	22.724	12.471	15.978	26.220	29.217
Sachsen	1.397	15.911	17.969	8.271	19.946	23.289	15.851	17.226	32.316	29.357
Sachsen-Anhalt	1.456	14.726	19.800	8.993	21.038	24.291	16.830	18.850	30.600	31.416
Schleswig-Holstein	1.330	16.659	20.374	8.530	22.839	24.414	16.091	20.672	27.765	32.182
Thüringen	1.428	15.305	19.910	8.458	21.027	24.455	16.543	21.225	28.124	30.820
Bundesgebiet	1.288	15.906	20.574	8.284	20.741	24.477	15.330	17.200	27.349	30.592

Quelle: KBV, Statistisches Bundesamt, Stand jeweils 31. Dezember 2009

 Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner kommen auf einen Zahnarzt in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern?

Ende 2009 kamen bundesweit im Durchschnitt 1 218 Einwohnerinnen und Einwohner auf einen behandelnd tätigen Zahnarzt. Nach Bundesländern differenzierte Ergebnisse sind dem folgenden Schaubild zu entnehmen.



Quelle: Statistisches Bundesamt (behandelnd tätige Zahnärzte)

5. Wie viele Arztpraxen gibt es in der Bundesrepublik Deutschland, und wie viele sind davon barrierefrei (bitte nach Fachrichtungen und Bundesländern aufschlüsseln)?

Ende 2010 gab es im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung 87 066 Arztpraxen, davon waren 67 475 Einzelpraxen und 19 591 Gemeinschaftspraxen. Von den Gemeinschaftspraxen waren 3 742 fachübergreifend tätig. Wie viele dieser Arztpraxen barrierefrei sind, ist nicht bekannt. Patienten können sich aber vor dem Arztbesuch bei der jeweils zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung darüber informieren, bei welchen Praxen es zum Beispiel einen Aufzug und/ oder eine Rampe gibt. Darüber hinaus lassen sich über die Stiftung Gesundheit bundesweit telefonisch oder über das Internet Auskünfte über die Barrierefreiheit bzw. die rollstuhlgerechte Ausgestaltung der Arztpraxen sowie deren Erreichbarkeit erfragen (vgl. www.arzt-auskunft.de/arzt-service/barrierefreie-Praxis/barrierefreie-praxis.htm).

Die Bundesregierung wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, der sich derzeit in der Ressortabstimmung befindet, auch das Thema barrierefreier Zugang und die barrierefreie Ausstattung von Praxen und Kliniken prüfen.

6. Wie stellt sich gegenwärtig die Altersstruktur der Ärzteschaft in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern dar (bitte aufschlüsseln nach Fachrichtungen)?

Welche Prognosen sind der Bundesregierung dazu bekannt?

Die Altersstruktur der Ärzteschaft in Deutschland lässt sich, aufgeschlüsselt nach Gebietsbezeichnung, der folgenden Tabelle entnehmen. Nach Bundesländern differenzierte Angaben liegen der Bundesregierung nicht vor.

## Berufstätige Ärztinnen/Ärzte nach Gebietsbezeichnung und Altersgruppe

	Anzahl	Veränderung			Alters	gruppe		
Gebietsbezeichnung		zum Vorjahr	bis 34	35 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 65	über 65
0	absolut 1	in Prozent 2	absolut 3	absolut 4	absolut 5	absolut 6	absolut 7	absolut 8
Ohne Gebietsbezeichnung	95 417	1,9	48 910	13 376	17 058	11 917	3 078	1 078
Anästhesiologie	18 868	3,0	606	2 370	8 136	6 142	1 407	207
Anatomie	97	-6,7	0	4	41	39	8	5
Arbeitsmedizin	2 762	1,2	15	154	1 037	1 130	299	127
Augenheilkunde	6 756	1,8	255	723	2 397	2 122	828	431
Biochemie	50	-13,8	1	1	13	22	11	2
Chirurgie	30 386	2,6	753	3 885	12 489	9 383	2 958	918
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	16 369	1,5	461	1 728	6 172	5 167	2 029	812
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	5 631	1,2	226	703	2 084	1 738	617	263
Haut- und Geschlechtskrankheiten	5 250	1,4	250	652	2 069	1 542	489	248
Humangenetik	265	5,6	10	31	110	78	20	16
Hygiene und Umweltmedizin	204	-1,4	0	10	73	87	21	13
Innere Medizin und Allgemeinmedizin	85 600	1,4	1 378	7 678	30 763	29 424	11 485	4 872
Kinder- und Jugendmedizin	12 216	2,0	520	1 564	4 378	3 917	1 317	520
Kinder- und Jugendpsychiatrie upsychotherapie	1 587	5,6	27	164	735	455	148	58
Laboratoriumsmedizin	1 000	2,4	18	69	389	339	115	70
Mikrobiologie, Virologie u. Infektionsepidemiologie	664	-0,3	18	72	277	215	54	28
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1 474	2,0	19	196	640	417	150	52
Nervenheilkunde	3 635	-3,0	2	53	437	1 748	896	499

	Anzahl	Veränderung			Alters	gruppe		
Gebietsbezeichnung	absolut	zum Vorjahr in Prozent	bis 34 absolut	35 - 39 absolut	40 - 49 absolut	50 - 59 absolut	60 - 65 absolut	über 65 absolut
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Neurochirurgie	1 533	4,7	41	242	731	395	94	30
Neurologie	4 540	7,1	200	997	2 358	782	147	56
Nuklearmedizin	1 017	3,4	24	113	447	295	77	61
Öffentliches Gesundheitswesen	892	-2,9	3	12	174	542	142	19
Pathologie	1 441	2,6	19	123	565	485	155	94
Pharmakologie	444	-1,8	3	36	171	159	51	24
Physikalische und Rehabilitative Medizin	1 705	1,2	7	59	539	777	248	75
Physiologie	96	1,1	3	5	29	38	13	8
Psychiatrie und Psychotherapie	8 297	5,6	81	708	4 211	2 644	511	142
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	3 945	1,4	6	66	721	1 804	856	492
Radiologie	6 806	1,7	166	715	2 828	2 279	640	178
Rechtsmedizin	214	1,9	7	21	75	75	24	12
Strahlentherapie	989	6,0	23	126	512	261	59	8
Transfusionsmedizin	524	0,8	1	35	250	187	43	8
Urologie	5 117	1,5	143	643	2 111	1 541	488	191
Sonstige Gebietsbezeichnungen <sup>1</sup>	154	-7,8	0	2	17	93	29	13
Insgesamt	325 945	2,0	54 196	37 336	105 037	88 239	29 507	11 630

<sup>1</sup> Enthålt Biophysik, Geschichte der Medizin, Immunologie, Kieferchirurgie, Medizinische Genetik, Medizinische Informatik, Medizinische Physik und Biophysik, Pathologische Biochemie, Sozialhygiene, Sportmedizin und nicht zuordenbare Bezeichnungen

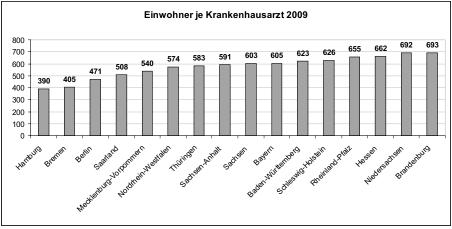
Quelle: KBV, Stand: 31. Dezember 2009

Prognosen, die sich ausschließlich mit der Entwicklung der Altersstruktur der Ärzteschaft befassen, sind der Bundesregierung nicht bekannt. Es liegen allerdings verschiedene aktuelle Modellrechnungen und Prognosen zur Entwicklung der Arztzahlen vor, die hierfür direkt oder indirekt auch die Entwicklung der Altersstruktur der Ärzte berücksichtigen. Dies gilt z. B. für die von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung im Jahr 2010 erstellte 5. Auf-

lage der Studie zur Altersstruktur- und Arztzahlentwicklung bis zum Jahr 2020, eine im gleichen Jahr veröffentlichte, im Auftrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft erstellte Studie des Deutschen Krankenhausinstitutes zur Entwicklung der Ärztezahlen im Krankenhausbereich bis ins Jahr 2019 sowie eine von der Unternehmensberatung PriceWaterhouseCoopers und dem Wirtschaftsforschungsinstitut WifOR ebenfalls im Jahr 2010 vorgelegte Studie, die neben der Entwicklung in der Krankenpflege auch die Entwicklung in der Ärzteschaft bis zum Jahr 2030 prognostiziert.

7. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner kommen auf einen Krankenhausarzt in der Bundesrepublik Deutschland gesamt und in den einzelnen Bundesländern?

Im Jahr 2009 kamen bundesweit im Durchschnitt 596 Einwohner auf einen in Allgemeinen Krankenhäusern tätigen Krankenhausarzt. Nach Bundesländern differenzierte Ergebnisse sind dem folgenden Schaubild zu entnehmen.



Quelle: Statistisches Bundesamt, Hauptamtliche Ärzte und Ärztinnen in allgemeinen Krankenhäusern

8. Wie hoch waren von 2000 bis 2010 die jährlichen Investitionen im Krankenhausbereich in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung bezüglich der jährlichen Investitionen im Krankenhausbereich in den einzelnen Bundesländern (bitte getrennt nach Bundes-, Landes- und sonstigen Mitteln auflisten)?

Im Rahmen der mit dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) im Jahr 1972 eingeführten dualen Krankenhausfinanzierung werden die laufenden Betriebskosten der Krankenhäuser durch Benutzerentgelte (Pflegesätze, DRG-Fallpauschalen) insbesondere über GKV und PKV finanziert, während die Investitionskosten der Krankenhäuser von den Ländern öffentlich zu fördern sind. Ausgenommen von der Investitionsförderung nach dem KHG sind die Universitätsklinika, für deren Investitionsfinanzierung eigenständige Rechtsgrundlagen und Maßstäbe gelten.

Der Gesamtbetrag der jährlichen Investitionen im Krankenhausbereich in Deutschland ist der Bundesregierung nicht bekannt. Es liegen jedoch die Haushaltsansätze der Länder für die Investitionsförderung der Krankenhäuser vor, derzeit allerdings nur bis zum Jahr 2009. Die Zahlen für das Jahr 2010 wurden noch nicht übermittelt. Die ab dem Jahr 2000 in den jeweiligen Haushalten der Länder veranschlagten Investitionsfördermittel für Krankenhäuser sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Der Rückgang in den neuen Ländern seit 2000 spiegelt den – insbesondere auch infolge von Finanzhilfen des Bundes für

die neuen Länder – erfolgreichen Abbau des teilungsbedingten Nachholbedarfs und den deshalb sinkenden Finanzbedarf wider.

	KHG-Mittel 2000 - 2009 insgesamt (in Mio. EUR)											
Land:	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
BW	336,43	338,99	312,70	331,70	322,30	281,20	296,70	305,00	310,00	340,00		
BAY	613,55	613,55	613,55	501,55	452,55	452,55	452,55	452,60	477,55	500,00		
B*	142,34	175,02	186,60	108,96	144,68	114,88	99,60	84,00	99,36	110,03		
BR	165,15	165,20	161,66	128,37	127,04	113,61	113,61	107,90	107,74	111,61		
НВ	36,15	27,97	32,99	33,58	34,10	34,24	34,31	30,00	31,49	33,15		
нн	86,72	100,98	61,74	64,51	70,73	86,83	110,01	100,10	101,09	102,68		
HE	208,35	203,24	203,25	159,85	230,10	247,35	258,19	235,80	218,40	262,89		
MVP	130,38	125,78	118,70	121,99	127,80	83,00	80,58	75,60	73,18	73,03		
NIE	235,91	229,47	188,00	186,45	87,39	97,27	121,39	121,40	185,53	283,26		
NRW	469,67	464,56	484,10	482,10	485,82	485,82	472,00	512,00	516,00	506,00		
RP	143,83	143,83	138,80	118,80	118,80	120,30	118,80	118,80	118,80	121,80		
SAAR	43,56	43,10	40,90	38,34	38,18	23,49	26,17	32,50	27,28	22,63		
SA	299,67	298,75	298,70	184,25	154,25	166,50	167,40	151,90	107,00	94,60		
SAA	172,46	190,51	174,32	170,36	172,51	179,40	154,27	117,70	97,70	79,90		
SH	86,66	77,21	48,50	84,32	86,40	83,49	88,58	92,70	93,90	93,90		
TH	207,48	189,54	167,58	133,90	134,08	127,10	127,90	125,50	119,99	125,30		
	1											
ABL*	2.403,17	2.417,92	2.311,13	2.110,16	2.071,05	2.027,42	2.078,30	2.084,90	2.179,40	2.376,34		
	1											
NBL	975,14	969,78	920,96	738,87	715,68	669,61	643,76	578,60	505,61	484,44		
	ī											
Gesamt	3.378,31	3.387,70	3.232,09	2.849,03	2.786,73	2.697,03	2.722,06	2.663,50	2.685,01	2.860,78		

<sup>\*</sup> Alte Bundesländer inklusive Berlin.

Die Ansätze basieren auf den jeweiligen, öffentlich zugänglichen Haushaltsansätzen der Länder (ohne Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre). Nicht enthalten sind:

Quelle: Umfrage der Arbeitsgruppe für Krankenhauswesen der AOLG

<sup>1.</sup> Die Investitionen der Hochschulkliniken,

<sup>2.</sup> Die Investitionen der Vertragskrankenhäuser,

<sup>3.</sup> Die Eigenmittel der Plankrankenhäuser,

<sup>4.</sup> Die Mittel zur Restfinanzierung noch nicht ausfinanzierter Maßnahmen,

<sup>5.</sup> Die Finanzierung von Zins und Tilgung noch offener Darlehensbeträge.

9. Sind nach Ansicht der Bundesregierung alle notwendigen Investitionen in den Krankenhäusern in den letzten zehn Jahren getätigt worden?

Falls nein, wie hoch schätzt die Bundesregierung den Investitionsstau bundesweit und in den einzelnen Bundesländern ein?

Die Länder nehmen im Rahmen der dualen Krankenhausfinanzierung die Finanzierung von Krankenhausinvestitionen nach § 9 Absatz 5 KHG in eigener Verantwortung wahr. Es ist Aufgabe der Länder, eine ausreichende und angemessene Investitionsfinanzierung sicherzustellen. Die Bundesregierung hat keinen Überblick darüber, wie hoch der tatsächliche Krankenhausinvestitionsbedarf in den einzelnen Ländern ist. Aussagen über die Höhe eines eventuell bestehenden Investitionsstaus sind daher nicht möglich.

Durch die den Ländern ab voraussichtlich 2013 offenstehende Möglichkeit, leistungsorientierte Investitionspauschalen anzuwenden, können Krankenhäuser kontinuierlich Investitionsmittel erhalten und damit ihre Investitionen flexibler planen. Allerdings konnten die Länder zur Umstellung ihrer Förderung auf Investitionspauschalen nicht verpflichtet werden.

10. Wie stellt sich gegenwärtig die Trägerstruktur bei Krankenhäusern in der Bundesrepublik Deutschland gesamt dar, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Die Krankenhausstatistik des Statistischen Bundesamtes weist nach dem letzten verfügbaren Stand für das Jahr 2009 insgesamt 2 084 Krankenhäuser aus. Davon werden 648 Krankenhäuser (31,1 Prozent) in öffentlicher, 769 Krankenhäuser (36,9 Prozent) in freigemeinnütziger und 667 Krankenhäuser (32 Prozent) in privater Trägerschaft geführt. Bei der Anzahl der Betten stellt sich die Aufteilung nach Trägerschaften deutlich anders dar. Dort sind die öffentlichen Krankenhäuser führend mit einem – im Vergleich zur Krankenhauszahl – deutlich höheren Anteil von 48,7 Prozent. Die freigemeinnützigen Träger verfügen bei den Betten – ähnlich wie bei den Häusern selbst – über einen Anteil von 34,7 Prozent. Die privaten Krankenhäuser erreichen lediglich einen Bettenanteil von 16,6 Prozent. Die Zahl der Krankenhäuser in den einzelnen Bundesländern und die Bettenzahl sowie deren Verteilung auf die jeweilige Trägerschaft (Stand: 2009) ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen.

# Krankenhäuser nach Trägern

Land	Gesamt	Öffentliche	Prozent	Freigemein-	Prozent	Private	Prozent
		Träger		nützige		Träger	
				Träger			
Baden-Württemberg	289	112	38,8	65	22,4	112	38,8
Bayern	377	193	51,2	50	13,3	134	35,5
Berlin	79	2	2,5	34	43,0	43	54,5
Brandenburg	52	19	36,5	16	30,8	17	32,7
Bremen	14	5	35,7	7	50,0	2	14,3
Hamburg	49	2	4,1	14	28,6	33	67,3
Hessen	182	61	33,5	49	26,9	72	39,6
Mecklenburg-Vorpommern	39	6	15,4	13	33,3	20	51,3
Niedersachsen	198	52	26,3	81	40,9	65	32,8
Nordrhein-Westfalen	413	86	20,8	280	67,8	47	11,4
Rheinland-Pfalz	98	17	17,3	63	64,3	18	18,4
Saarland	25	9	36,0	16	64,0	0	0,0
Sachsen	82	35	42,7	18	21,9	29	35,4
Sachsen-Anhalt	50	17	34,0	17	34,0	16	32,0
Schleswig-Holstein	95	18	18,9	34	35,8	43	45,3
Thüringen	42	14	33,3	12	28,6	16	38,1
Zusammen:	2.084	648	31,1	769	36,9	667	32,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser, Fachserie 12, Reihe 6.1.1.

## Krankenhausbetten nach Trägern

Land	Gesamt	Öffentliche	Prozent	Freigemein-	Prozent	Private	Prozent
		Träger		nützige		Träger	
				Träger			
Baden-Württemberg	58.460	39.153	15,9	11.949	6,8	7.358	8,7
Bayern	75.897	55.025	22,5	9.060	5,2	11.812	14,1
Berlin	19.668	7.578	3,1	8.412	4,8	3.678	4,4
Brandenburg	15.269	8.313	3,4	2.851	1,6	4.105	4,9
Bremen	5.251	3.125	1,3	1.824	1,0	302	0,4
Hamburg	11.799	1.253	0,5	3.968	2,3	6.578	7,9
Hessen	35.521	18.564	7,6	9.296	5,3	7.661	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	10.497	2.963	1,2	1.996	1,1	5.538	6,6
Niedersachsen	41.653	17.665	7,2	16.236	9,3	7.752	9,3
Nordrhein-Westfalen	122.317	37.581	15,3	77.771	44,5	6.965	8,3
Rheinland-Pfalz	25.582	8.494	3,5	15.351	8,8	1.737	2,1
Saarland	6.689	3.990	1,6	2.699	1,5	0	0,0
Sachsen	26.497	17.107	7,0	3.064	1,8	6.326	7,6
Sachsen-Anhalt	16.498	9.479	3,9	3.517	2,0	3.502	4,2
Schleswig-Holstein	15.663	7.843	3,2	3.259	1,9	4.561	5,4
Thüringen	16.080	6.785	2,8	3.458	2,0	5.837	6,9
Zusammen:	503.341	244.918	100,0	174.711	100,0	83.712	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser, Fachserie 12, Reihe 6.1.1.

Die in der Frage gewünschten Daten lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen.

<sup>11.</sup> Wie viele Planbetten in Krankenhäusern kommen auf 100 000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Krankenhäuser und aufgestellte Betten insgesamt sowie je 100 000 Einwohner im Jahr 2009 nach Bundesland

		Krankenhäuser		darunt	er: Plankranken	häuser	
Land	insgesamt	aufge: Bet insge	ten	insgesamt	aufgestellte Betten insgesamt		
	Anzahl	Betten	je 100 000 Einwohner	Anzahl	Betten	je 100 000 Einwohner	
Bundes gebiet	2 084	503 341	615	1 481	409 768	500	
davon:							
Baden-W ürttemberg	289	58 460	544	169	45 716	425	
Bayern	377	7 75 897 607		260	59 694	477	
B erlin	79	19 668	573	39	15 434	449	
Brandenburg	52	15 269	607	45	14 051	558	
B remen	14	5 251	794	12	5 045	763	
Hamburg	49	11 799	664	27	9 657	543	
Hessen	182	35 521	586	112	27 646	456	
Mecklenburg-Vorpommern	39	10 497	634	30	8 191	494	
Nieders a chsen	198	41 653	525	171	34 714	437	
Nordrhein-Westfalen	413	122 317	683	328	103 530	579	
R heinland-P falz	98	25 582	637	72	21 167	527	
Saarland	25	6 689	652	24	5 446	531	
S a chs e n	82	26 497 634		69	22 470	538	
S achs en-Anhalt	50	16 498	697	39	12 570	531	
S chles wig-Hols tein	95	15 663	553	51	11 078	391	
Thüringen	42	16 080	712	33	13 359	592	

Quelle: Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser, Fachserie 12, Reihe 6.1.1.

12. Wie hoch ist die durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer? Wie hat sich die Verweildauer in den letzten zehn Jahren verändert? Womit begründet die Bundesregierung die Veränderungen?

Die in der Frage gewünschten Daten lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen.

Durchschnittliche Krankenhaus-Verweildauer 2009 in Tagen nach Bundesländern

Bundesgebiet	8,0
Länder:	
Baden-W ürttemberg	8,1
Bayern	7,8
Berlin	7,9
Brandenburg	8,3
Bremen	7,6
Hamburg	8,2
Hessen	8,0
Mecklenburg-Vorpommern.	7,6
Nieders a chs en	7,9
Nordrhein-Westfalen	8,1
R heinland-P falz	7,8
Saarland	8,1
Sachsen	8,0
Sachsen-Anhalt	7,8
S chles wig-Hols tein	8,2
Thüringen	8,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Grunddaten der Krankenhäuser, Fachserie 12, Reihe 6.1.1.

Die durchschnittliche Krankenhausverweildauer ist seit langem rückläufig; im Zeitraum von 1999 bis 2009 ist sie von 9,9 auf 8,0 Tage gesunken. Der Verweildauerrückgang in Deutschland folgt einem internationalen Trend zur Absenkung der Krankenhausverweildauern. Eine wesentliche Einflussgröße dabei dürfte der medizinisch-technische Fortschritt sein. Die Verminderung der Krankenhausverweildauer in somatischen Einrichtungen wurde in Deutschland zudem durch den Wechsel der Vergütung von tagesgleichen Pflegesätzen zu DRG-Fallpauschalen gefördert.

13. Wie hoch ist die Zahl der Polikliniken bzw. medizinischen Versorgungszentren in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Mit dem Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2004 unter engen Vorgaben die Gründung Medizinischer Versorgungszentren (MVZ), aufbauend auf Erfahrungen mit den früheren DDR-Polikliniken, ermöglicht. Der Gesetzgeber hat sich hier bewusst für eine in den westdeutschen Ländern neue, in Ostdeutschland aber im Kern bewährte Organisationsform der medizinischen Versorgung entschieden. MVZ sind fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtungen, die zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zugelassen und von Leistungserbringern gegründet werden können, die auf Grund von Zulassung, Ermächtigung oder Vertrag an der medizinischen Versorgung teilnehmen. Für das zweite Quartal 2010 berichtet die KBV bundesweit insgesamt 1 567 zugelassene Medizinische Versorgungszentren, die sich entsprechend folgender Tabelle auf die Bundesländer aufteilen.

Medizinische Versorgungszentren im 2. Quartal 2010 nach Bundesländern

Bundesgebiet	1567
Länder:	
Baden-W ürttemberg	104
Bayern	303
Berlin	145
Brandenburg	56
Bremen	8
Hamburg	51
Hessen	126
Mecklenburg-Vorpommern.	28
Niedersachsen	164
Nordrhein-Westfalen	216
R heinland-P falz	62
Saarland	17
Sachsen	121
Sachsen-Anhalt	41
S chles wig-Hols tein	56
Thüringen	69

Quelle: KBV

14. Wie hoch sind die Fördermittel für Präventionsprogramme in der Bundesrepublik Deutschland, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Wie viel Geld (aus Haushaltmitteln des Bundes und der Länder wie der gesetzlichen Krankenkasse) wird für Gesundheitsförderung und Primärprävention in der Bundesrepublik Deutschland und in den einzelnen Bundesländern jeweils eingesetzt?

Wie hoch sind die Fördermittel für Maßnahmen, die gezielt in den Lebenswelten der Menschen ansetzen (Settingansatz)?

Wir hoch sind die Ausgaben für Maßnahmen, durch die speziell sozial schwache Bevölkerungsgruppen erreicht werden sollen?

Nach Ausgabenträgern differenzierte Daten zu den Ausgaben für Prävention und Gesundheitsschutz werden vom Statistischen Bundesamt im Rahmen der Gesundheitsausgabenrechnung erfasst. Unter den Leistungskategorien Prävention/Gesundheitsschutz werden dort sämtliche Leistungen zusammengefasst, die bereits im Vorfeld oder im Frühstadium einer Erkrankung greifen und deren Entstehen oder weitere Verbreiterung verhindern sollen. Dem Bereich des allgemeinen Gesundheitsschutzes werden dabei insbesondere die von den Gesundheitsämtern im Rahmen der Gesundheitsbeobachtung, des Infektionsschutzes, der allgemeinen und speziellen Hygieneüberwachung oder des Umweltmonitorings bereitgestellten Gesundheitsgüter zugeordnet. Zielt eine Leistung hingegen darauf ab, das Verhalten zu beeinflussen, um dadurch den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern oder zu erhalten, wird sie in der Gesundheitsausgabenrechnung zur Gesundheitsförderung gezählt. Hier werden insbesondere Leistungen im Rahmen der "primären Prävention" erfasst, also jene Leistungen, die zur Vorbeugung spezifischer Krankheiten dienen (z. B. Informations- und Aufklärungsmaßnahmen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge oder AIDS-Beratung, zahnprophylaktische Leistungen, Schutzimpfungen). Außerdem werden die von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und Selbsthilfekontaktstellen erbrachten Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsleistungen dazu gerechnet. Bei den Leistungen zur Früherkennung von Krankheiten steht das rechtzeitige Erkennen einer Erkrankung, einer Störung bzw. Fehlbildung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens im Vordergrund ("sekundäre Prävention"). Dazu werden vor allem die GKV und PKV angebotenen Vorsorgeuntersuchungen bei Säuglingen und Kleinkindern, die Schwangerenund Krebsvorsorge sowie Früherkennungsuntersuchungen bei Herz- und Kreislauferkrankungen gezählt. Nach Ausgabenträgern differenzierte Ergebnisse sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Nach Bundesländern differenzierte Daten liegen der Bundesregierung nicht vor.

Ausgaben für Prävention/Gesundheitsschutz nach Ausgabenträger im Jahr 2009 in Mio. Euro

		Ausgabenträger										
Gegenstand der Nachweisung	ins- gesamt	öffentl. Haus- halte	gesetzl. Kranken- versicherung	soziale Pflege- versicherung	gesetzl. Renten- versicherung	gesetzl. Unfall- versicherung	private Krankenversiche rung	Arbeitgeber	P rivate			
Gesundheitsausgaben insgesamt	278 345	13 655	160 854	20 312	4 014	4 459	25 957	11 592	37 504			
davon: Prävention/Ges undheits s chutz davon:	11 135	2 047	5 481	301	190	1 047	158	807	1 104			
allgemeiner Gesundheitsschutz	2 176	1 236	-	-	-	939	-	-	-			
Gesundheitsförderung	6 250	746	3 575	-	14	31	41	756	1 088			
Früherkennung von Krankheiten	1 693	11	1 522	-	-	-	94	51	15			

Quelle: Gesundheitsausgabenrechnung des Statistischen Bundesamtes

Laut den endgültigen Rechnungsergebnissen für das Jahr 2009 haben die Krankenkassen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Mittel für Maßnahmen gemäß den §§ 20, 20a des Fünften Buches Sozialgesetzbuch ausgegeben. Die endgültigen Rechnungsergebnisse für 2010 liegen noch nicht vor.

	ŭ	Ausgaben §§ 20, 20a SGB V		Präven-	Settingmaß	nahmen	Betriebliche Gesund- heitsförderung		
Jahr 2009	Absolut in Mio. €	je Vers. €	Absolut in Mio. €	<b>,</b>		je Vers.	Absolut in Mio. €	je Vers. €	
	310,545	4,43	252,250	3,60	18,816	0,27	39,479	0,56	

Es liegen der Bundesregierung keine Informationen über die Höhe der Fördermittel vor, die insgesamt in Deutschland für Gesundheitsförderung in den Lebenswelten eingesetzt werden. Die Ausgaben der Krankenkassen ergeben sich aus der oberen Tabelle.

Für den Nationalen Aktionsplan "IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" standen im Haushalt des Bundesministeriums für Gesundheit in den Jahren 2008 und 2009 insgesamt 10 Mio. Euro und im Jahr 2010 4,5 Mio. Euro zur Verfügung. In 2011 sind rund 1 Mio. Euro vorgesehen.

Die Mittel werden verwandt, um Gesundheitsförderung und Prävention durch ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung nachhaltig zu etablieren und die Menschen damit zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil zu motivieren. Bereits bestehende vielfältige Initiativen von Bund, Ländern, Kommunen und der Zivilgesellschaft werden in einer nationalen Strategie gebündelt und so gesundheitsförderliche Alltagsstrukturen in den Bereichen Ernährung und Bewegung geschaffen. So wurden in allen Ländern Zentren zur Bewegungsförderung eingerichtet und über einen Förderzeitraum bis Ende 2011 finanziell

unterstützt. Ziel der Zentren ist es, die bestehenden Aktivitäten in den Ländern zu vernetzen, gute Praxisbeispiele bekannt zu machen und als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen. Die jeweiligen Länder unterstützen grundsätzlich die Zentren und werden nach der Modellförderung durch den Bund deren Arbeit sicherstellen.

Die Maßnahmen und Projekte von IN FORM setzen überwiegend in den Lebenswelten der Menschen (Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen, Senioreneinrichtungen und Stadtteilen) an. Da bestimmte Personengruppen wie sozial Benachteiligte oder Menschen mit Migrationshintergrund besondere Bedarfe aufzeigen, richten sich viele der ergriffenen Maßnahmen an diesen Personenkreis.

15. Wie hoch ist die Durchimpfungsrate bei wichtigen Krankheiten in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Daten zu durchgeführten Impfungen werden in Deutschland überwiegend dezentral und regional erhoben. Regelmäßig erhobene Daten zum Impfstatus der Bevölkerung in allen Bundesländern liegen ausschließlich für die Schulanfänger vor. Die aggregierten Daten, die im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen kontinuierlich durch die Gesundheitsämter oder von ihnen beauftragte Ärztinnen und Ärzte nach § 34 Absatz 11 IfSG dokumentiert werden, werden von den Landesstellen dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt und dort zentral erfasst und ausgewertet. Diese Daten werden im Epidemiologischen Bulletin des RKI veröffentlicht, das auch über das Internet frei zugänglich ist. Dort sind auch die in den einzelnen Bundesländern erreichten Impfquoten ausgewiesen.

Die Impfquoten, die im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen erhoben werden, sind in den letzten zehn Jahren kontinuierlich gestiegen bzw. auf hohem Niveau nahezu konstant geblieben. Der Impfschutz gegen Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Pertussis, Haemophilus influenzae Typ b und gegen die erste Mumps-, Masern- und Rötelnimpfung ist als sehr gut einzustufen (> 94 Prozent). Die Schuleingangsuntersuchungen 2009 bilden für die überwiegend erfassten Geburtsjahrgänge 2003 bis 2005 noch kein realistisches Bild der Impfsituation für die seit 2004 bzw. 2006 empfohlenen Impfungen gegen Varizellen und Meningokokken C ab.

16. Welchen Anteil haben Privatversicherte an der Gesamtzahl der Krankenversicherten in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Angaben zu den unterschiedlichen Formen der Absicherung der Bevölkerung im Krankheitsfall (neben privater und gesetzlicher Krankenversicherung ist eine Absicherung z. B. auch über Sondersysteme wie die freie Heilfürsorge möglich) werden vom Statistischen Bundesamt im Rahmen des Mikrozensus nur alle vier Jahre erhoben (so auch in diesem Jahr wieder). Die Frage nach dem oben genannten Anteilswert ist daher in der notwendigen Genauigkeit und gewünschten Differenziertheit (nach Bundesländern) derzeit noch nicht zu beantworten.

Aktuell liegen der Bundesregierung Zahlen für die GKV- und PKV-Versicherten vor. Gemäß PKV-Verband verfügten demnach zum Jahresende 2010 rund 8,9 Mio. Menschen über eine private Krankenvollversicherung; in der gesetzlichen Krankenversicherung waren gemäß amtlicher Statistik KM1 zum gleichen Zeitpunkt rund 69,8 Millionen Menschen versichert.

17. Wie viele Absolventen eines Medizinstudiums gab es jeweils in den Jahren von 2000 bis 2010 in der Bundesrepublik Deutschland gesamt, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Die Entwicklung der Absolventenzahlen im Studiengang Humanmedizin bundesweit und nach Bundesländern differenziert lässt sich der folgenden Tabelle entnehmen.

Absolventen mit Universitärem Abschluss im Studienbereich Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

B undes land			В	estanden	e Prüfunge	n im Prüfi	ungsjahr			
Bundesiand	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Baden-Württemberg	1 372	1 315	1 317	1 057	1 240	1 037	1 061	1 256	1 711	1 494
Bayern	1 263	1 314	1 408	1 584	1 517	1 476	1 478	1 496	1 379	1 489
Berlin	961	899	845	852	826	884	792	866	717	673
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B remen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	411	362	380	383	326	358	346	301	387	433
Hessen	733	709	684	670	595	665	677	796	811	840
Mecklenburg-Vorpommern	154	110	147	140	143	174	167	227	258	308
Niedersachsen	706	748	663	685	715	756	724	673	693	682
Nordrhein-Westfalen	1 913	1 872	1 821	1 958	1 877	1 791	1 804	1 993	1 894	2 020
R heinland-P falz	320	297	318	324	287	283	348	347	320	422
Saarland	167	150	158	154	166	151	147	179	222	197
Sachsen	397	357	395	400	445	515	573	577	519	534
Sachsen-Anhalt	176	185	149	168	165	169	180	197	288	345
S chles wig-Hols tein	396	431	422	395	394	408	234	435	415	405
Thüringen	188	187	145	158	198	182	193	231	233	227
Deuts chland	9 157	8 936	8 852	8 928	8 894	8 849	8 724	9 574	9 847	10 069

Quelle: Statistisches Bundesamt, H201-Hochschulstatistik

18. Wie viele Absolventen in kurativer Medizin arbeiten nach dem Studium als Behandlerin oder Behandler im Gesundheitssystem, wie viele arbeiten im öffentlichen Gesundheitsdienst, wie viele in öffentlichen Forschungs-, Lehr- oder sonstigen Einrichtungen, und wie viele arbeiten in der Privatwirtschaft?

Gemäß Ärztestatistik von Bundesärztekammer und KBV gab es im Jahr 2009 in Deutschland insgesamt 429 926 registrierte Ärztinnen und Ärzte. 325 945 Ärztinnen und Ärzte waren berufstätig, davon 139 612 im ambulanten und 158 223 im stationären Sektor. In Behörden, Körperschaften und ähnlichen Einrichtungen arbeiteten 9 550 Ärztinnen und Ärzte (davon waren 2 025 als Sanitätsoffiziere bei der Bundeswehr tätig), in sonstigen Bereichen (Industrie und Forschung) waren 18 560 Ärztinnen und Ärzte tätig.

Aktuelle bzw. differenziertere Erkenntnisse zu den Tätigkeiten von nicht kurativ tätigen Ärztinnen und Ärzten liegen der Bundesregierung nicht vor. Folgt man den Ergebnissen eines vom damaligen Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung Anfang 2004 in Auftrag gegebenen Gutachtens zum "Ausstieg aus der kurativen ärztlichen Berufstätigkeit in Deutschland", arbeitete ein Fünftel der nicht kurativ tätigen Ärztinnen und Ärzte im Gesundheitsmanagement, 19 Prozent befassten sich mit gutachterlichen Tätigkeiten, weitere knapp 19 Prozent waren in der Arbeitsmedizin beschäftigt, 17 Prozent arbeiteten in der Forschung, weitere knapp 3 Prozent waren im Bereich "Lehre/Weiterbildung" tätig. Der Rest verteilte sich auf Tätigkeiten in der Medizininformatik, im Medizinjournalismus, im Pharmavertrieb sowie auf andere medizinische oder aber sonstige Tätigkeiten.

19. Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang zur Herstellung einer gleichmäßigen, bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung zur Vermeidung regionaler Unterversorgung (Ärztemangel) in der Bundesrepublik Deutschland ergriffen, und welche Kenntnisse besitzt die Bundesregierung diesbezüglich hinsichtlich der einzelnen Bundesländer?

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wird über Maßnahmen und Aktivitäten zur Sicherstellung der ambulanten ärztlichen Versorgung in den einzelnen Bundesländern nicht systematisch informiert und hat deshalb keine vollständige Kenntnis über Umfang, Art und Erfolg regionaler Sicherstellungsmaßnahmen. Gleichwohl verfolgt das BMG die verschiedenen Maßnahmen auf regionaler Ebene aufmerksam und begrüßt die vielfältigen Initiativen in den Bundesländern, da Konsens darüber besteht, dass die zukünftige Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und wohnortnahen Versorgung nur durch gemeinsames und engagiertes Handeln aller beteiligten Akteure gewährleistet werden kann.

Zu den Maßnahmen, die in den Bundesländern oftmals gemeinsam mit Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Ärztekammern und kommunalen Trägern ergriffen werden, gehören nach Kenntnis des BMG zum Beispiel Programme und Bündnisse zur Förderung der Niederlassung bzw. der Anstellung von Ärzten in Form von Investitionszuschüssen, Zinsverbilligungen und Mietgarantien sowie der Gründung von Gesundheitszentren oder Ärztehäusern, die Gewährung von Stipendien zur Förderung der Allgemeinmedizin, Förderprogramme zur Einführung von Lehrstühlen für Allgemeinmedizin an Hochschulen, die Stärkung der Allgemeinmedizin durch den Ausbau von Lehrpraxen im praktischen Jahr sowie die Förderung von Weiterbildungsverbünden und Weiterbildungsassistenten, die Freischaltung von Internetportalen zur Interessensund Imageförderung der Landarzttätigkeit sowie ein regelmäßiger Informationsaustausch in den Ländern mit Kassenärztlichen Vereinigungen, Ärztekammern, Hausärzteverbänden, Landeskrankenhausgesellschaften, Krankenkassen und Universitäten.

Um eine flächendeckende, wohnortnahe Versorgung auch im Rahmen des pauschalierten Vergütungssystems bei der stationären Krankenhausversorgung zu gewährleisten, wurde bereits mit dem Fallpauschalengesetz 2002 ein so genannter Sicherstellungszuschlag eingeführt (§ 5 Absatz 2 des Krankenhausentgeltgesetzes). Dieser kommt zur Anwendung, wenn die Vorhaltung von Leistungen auf Grund des geringen Versorgungsbedarfs mit den Fallpauschalen nicht kostendeckend finanzierbar, die Leistungen jedoch zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung bei einem Krankenhaus notwendig ist. Dabei ist zu prüfen, ob die Leistung durch ein anderes geeignetes Krankenhaus, das diese Leistungsart bereits erbringt, ohne Zuschlag zur Verfügung gestellt werden kann. Im Konfliktfall entscheidet die für die Krankenhausplanung zuständige Landesbehörde über den Sicherstellungszuschlag.

Um auch künftig den für die Qualität der Patientenversorgung zu erwartenden negativen Folgen eines Ärztemangels in strukturschwachen ländlichen und urbanen Regionen frühzeitig und nachhaltig zu begegnen, dürfen sich entsprechende Maßnahmen nicht nur an den bestehenden Versorgungs- und Planungsstrukturen orientieren. Es werden, auch angesichts der regional unterschiedlichen demografischen Entwicklung, zusätzlich kreative Maßnahmen und Ideen notwendig sein, um die Tätigkeit in der medizinischen Versorgung im und für den ländlichen Raum attraktiv zu halten. Die Bundesregierung wird diesen und anderen Fragen im Rahmen des in Arbeit befindlichen "Versorgungsgesetzes" nachgehen.

Ein wichtiger Faktor, um den notwendigen medizinischen Nachwuchs für das Gesundheitswesen zu gewinnen und die Beschäftigten langfristig an ihre Arbeitsplätze zu binden, ist zudem die ausgewogene Work-Life-Balance der Be-

schäftigten. Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist daher gerade auch im ärztlichen Bereich von zunehmender Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesministerium für Gesundheit bereits zwei Mal im Jahre 2010 einen Runden Tisch zur "Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Gesundheitswesen" eingerichtet. Zu den vereinbarten Maßnahmen und Empfehlungen gehört beispielsweise die Bereitstellung von Informationen über gute Initiativen im Krankenhaus und der Arztpraxis. Hierzu wurde am 20. April 2011 eine Internetplattform freigeschaltet, über die sich Interessierte über innovative Ansätze zur Neuordnung der Aufgaben zwischen den Berufsgruppen im Krankenhaus, Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf sowie lebensphasengerechterem Arbeiten informieren können.

20. Wie viele und welche Maßnahmen wurden bisher zur bedarfsgerechten barrierefreien Gesundheitsversorgung in einzelnen Regionen durchgeführt?

Eine entsprechend detaillierte Übersicht liegt der Bundesregierung nicht vor. Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

21. Wie viele Ärztinnen und Ärzte haben in der Zeit von 2000 bis 2010 eine Arbeit als niedergelassene Hausärztin oder niedergelassener Hausarzt mit Kassenzulassung begonnen?

Wie viele davon haben ihre Arbeit in unterdurchschnittlich versorgten Planungsbezirken aufgenommen?

Die gewünschten Zahlen lassen sich der folgenden Tabelle entnehmen.

		Zugang	
	Zulassungsbeginn	Umsch	reibung
Stichtag		KV-intern	KV-extern
31.12.2000	1.530	60	248
31.12.2001	2.199	65	305
31.12.2002	1.928	60	271
31.12.2003	1.955	64	320
31.12.2004	1.898	90	324
31.12.2005	2.369	111	360
31.12.2006	2.334	177	332
31.12.2007	2.311	117	323
31.12.2008	1.888	145	279
31.12.2009	1.745	96	275
31.12.2010	1.604	75	210

Quelle: KBV. Unter Umschreibung werden die Wechsel bereits zugelassener Ärztinnen und Ärzte in andere Planungsbereiche ausgewiesen.

Wie viele Zulassungen in unterdurchschnittlich versorgten Planungsbereichen erfolgten, ist der Bundesregierung nicht bekannt.

III.	Finwohnerie	nor is		Arzt Anfang	2010	Ę								
						2	I	ŀ	l	Ī			I	T
Planungsbereich	Anästhe-	Augen-	Chi	Fachä, tät.	Frauen-	HNO-	Haut-	Kinder-	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio	o d	Haus-
	I SIEIS			1								2	1000	
	≩		nw-u	Baden-Wurttemberg	ğ					,		ı		
Stuttgart, Landeshauptstadt	21.629	11.885	15.195	8.454	6.252	14.820	_	12.770	11.632	11.013	2.253		- 1	1.555
Böblingen	53.234	18.868	29.811	15.527	10.071			15.527	24.843	19.613	6.010		- 1	1.688
Esslingen	44.710	18.363	27.793	15.581	10.182	25.081	34.278	15.581	25.081	20.567	5.713	36.726	42.847	1.703
Göppingen	42.348	18.821	21.174	14.116	10.063	25.409	31.761	17.523	23.099	19.545	7.700	42.348	36.298	1.723
Ludwigsburg	38.248	18.441	21.076	16.136	9.562	25.818	34.424	14.147	25.818	20.249	7.006	54.353	43.029	1.701
Rems-Murr-Kreis	29.712	18.086	25.998	13.866	10.023	24.469	34.664	14.596	27.188	19.808	7.209	51.997	41.597	1.750
Heilbronn, Stadt	12.216	9.397	15.270	6.429	5.817	13.573	14.371	11.105	10.531	11.105	3.770	20.359	17,451	1.420
Heilbronn	54.939	20.602	41.204	25.357	10.633	29.967	32.964	18.313	22.733	23.545	10.143	54.939	47.091	1.622
Hohenlohekreis	54.804	21.921	36.536	18.268	12.179	54.804	36.536	21.921	36.536	27.402	13.701	109.607	54.804	1.457
Schwäbisch Hall	63.113	21.038	47.335	14.565	12.623	37.868	47.335	22.275	31.557	27.048	11.138	47.335	63.113	1.468
Main-Tauber-Kreis	44.859	16.822	26.915	7.476	9.613	26.915	22.429	14.953	33.644	12.234	8.972	44.859	44.859	1.459
Heidenheim	26.476	18.912	33.096	11.511	11.032	26.476	26.476	14.709	18.912	22.064	7.355	44.127	44.127	1.487
Ostalbkreis	52.136	19.551	34.758	13.903	10.787	31.282	29.792	17.379	24.063	19.551	9.201	52.136	44.688	1.519
Baden-Baden, Stadt/Rastatt	46.971	17.614	22.546	12.810	9.718	21.679	25.621	14.453	26.095	18.182	6.539	46.971	35.228	1.596
Kartsruhe, Stadt	18.719	11.843	16.580	7.077	6.173	14.507	15.271	12.089	10.746	10.551	2.267	20.725	24.179	1.486
Karlsruhe	53.946	18.764	28.771	13.701	10.037	25.387	33.198	15.277	25.843	19.617	7.193	50.773	47.952	1.736
Heidelberg, Stadt	10.788	9.709	11.203	3.936	4.413	14.564	9.709	8.567	5.756	6.620	760	16.182		1.345
Mannheim, Universitätsstadt	22.234	11.972	16.383	6.418	6.104	14.823	18.311	9.433	11.572	10.734	1.936	21.468	1	1.446
Neckar-Odenwald-Kreis	49.423	24.711	37.067	18.534	11.405	29.654	37.067	19.769	29.654	24.711	11.405	49.423	37.067	1.643
Rhein-Neckar-Kreis	44.615	17.846	26.116	11.154	9.914	25.494	31.493	12.451	21.852	18.148	4.611	53.538	44.615	1.551
Pforzheim, Stadt	13.306	9.980	9.212	5.207	5.443	14.970	14.970	10.887	9.980	9.980	2.495	19.959	19.959	1.426
Calw	45.270	19.806	39.611	22.635	9.903	31.689	31.689	17.605	18.641	15.845	5.030	52.815	39.611	1.561
Enzkreis	48.772	39.017	39.017	24.386	- 1			17.735	26.724	21.676	7.172		39.017	1.567
Freudenstadt	24.189	18.607	30.237	15.118	- 1		30.237	20.158	28.127	24.189	5.328		60.474	1.591
Freiburg im Breisgau, Stadt	14.187	9.162	12.216	5.363	5.363	12.935		10.471	5.864	8.975	849		21.989	1.108
Breisgau-Hochschwarzwald	31.469	_	31.469	17.362	- 1			14.386	21.891	22.886	3.670		45.772	1.402
Emmendingen	52.551	19.707	39.414	12.127	8.298	26.276	31.531	13.138	18.548	22.522	5.273	45.044	39.414	1.494
KV	Baden-Württemberg	-Würt	tembe	rg – Fo	<ul><li>Fortsetzung</li></ul>	nng								
Ortenaukreis	52.228	19.896	26.956	13.057	10.191	26.114	32.140	17.409	18.992	22.585	5.323	52.228	46.424	1.508
Rottweil	46.925	20.111	23.463	20.111	11.731	28.155	28.155	17.597	17.597	20.111	7.146	40.222	46.925	1.506
Schwarzwald-Baar-Kreis	52.055	18.929	29.745	12.248	8.676	26.027	29.745	14.873	18.106	13.881	5.597	52.055	34.703	1.509
Tuttlingen	44.953	19.266	33.715	14.984	10.374	26.972	33.715	17.981	24.520	20.748	8.701	67.430	44.953	1.655
Konstanz	46.085	13.826	26.334	9.535	9.875	25.137	25.137	13.167	10.055	12.022	3.717	42.540	39.502	1.495
Lörrach	55.593	18.531	31.767	20.215	9.668	31.767	44.474	13.081	24.708	22.237	5.898	37.062	37.062	1.435
Waldshut	83.311	20.828	35.078	12.817	10.414	33.324	41.655	12.817	33.324	27.770	6.171	66.648	- 1	1.481
Reutlingen	35.126	17.563	17.031	12.218				17.563	24.868	23.418	4.607	37.468	- 1	1.525
Tübingen	19.993	16.917	24.436	13.329				15.709	17.049	21.993	1.436	62.836	43.985	1.604
Zollernalbkreis	42.190	18.985	37.971	11.506	10.547	31.642	31.642	18.081	25.314	21.095	3.234	54.244	37.971	1.644

			1	3 2	3									Γ
	einwonner je	a lau		1 2 2	0 Z Q	اء	ŀ	l	İ	İ			İ	
Planungsbereich								.1	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	ş	Haus-
	sisten	ärzte ru	rurgen Inte	Internisten	ärzte /	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Ulm, Universitätsstadt	6.772	9.377 11	11.609	4.203	4.354	12.190	15.237	11.082	7.814	10.508	2.216	20.316	20.316	1.347
Alb-Donau-Kreis	63.413	21.138 14	14.634	19.024	12.683 3	38.048 4	47.560	17.294	19.024	29.268	8.271	63.413	38.048	1.501
Biberach	63.151	21.050 31	31.575	17.223	9.971 2	27.065 3	37.890	23.682	41.185	27.065	9.496	94.726	63.151	1.546
Bodenseekreis	23.169	18.957 26	26.066	11.585	8.341 2	26.066	15.446	10.975	21.063	12.266	4.456	41.705	26.066	1.510
Ravensburg	46.142	18.457 27	27.685	12.877	10.857 2	25.169 2		10.648	19.918	16.286	3.701	46.142	39.551	1.513
Sigmaringen	62.699	21.900 43	43.799	11.945	8.760 3	32.849 3	32.849	14.600	29.199	18.771	9.591	131.397	43.799	1.472
Summe KV Baden-Württemberg	32.644	16.748 23	23.506	11.483	8.859 2	23.544 2	26.119	14.316	18.003	16.791	3.929	40.179	36.372	1.545
		KVE	<b>KV Bayerns</b>	SI										
Ingolstadt, Stadt	16.563	9.555 13	13.802	5.646	6.370 1	13.802	13.802	11.293	10.527	10.352	3.153	20.703	20.703	1.431
München, Landeshauptstadt	9.018	10.900 12	12.871	6.182	4.599	11.970	14.390	11.550	10.175	8.204	1.300	17.077	22.507	1.214
Rosenheim, Stadt/Rosenheim	21.320	16.270 28	28.103	11.241	8.587 2	20.609	19.321	15.457	18.078	11.666	3.537	34.348	30.914	1.355
Altötting	27.055	16.649 30	30.919	15.460	9.018 2	21.644 2	24.048	18.036	21.644	15.460	7.215	36.073	36.073	1.344
Berchtesgadener Land	25.499	14.571 19	19.245	12.750	8.500 2	25.499 1	16.999	13.599	16.999	12.750	5.862	25.499	22.666	1.178
Bad Tölz-Wolfratshausen	40.292	15.110 34	34.536	13.431	8.058	13.431 2	24.175	17.268	24.175	13.431	4.527	40.292	30.219	1.349
Dachau	34.279	19.588 22	22.853	13.059	9.794 2	22.853 3	34.279	19.588	22.853	19.588	1.788	34.279	39.176	1.607
Ebersberg	63.682	21.227 23	23,157	25.473 1	11.075 1	18.195 2	25.473	18.195	19.594	16.982	4.508	42.455	31.841	1.633
Eichstätt	31.176	20.784 31	31.176	17.320 1	11.337 3	31.176 4	49.881	24.940	38.969	24.940	9.102	124.702	62.351	1.756
Erding	31.454			11.438	11.983 3			19.356	31.454	17.974	7.766	41.939	41.939	1.587
Freising	41.296	20.648 33	33.036	15.017 1	11.012 2	27.530 3	33.036	20.648	23.597	20.648	7.612	41.296	41.296	1.755
Fürstenfeldbruck	28.900	17.591 33	33.717	8.429	9.195 2	22.478 2	25.288	11.900	22.478	15.562	4.070	33.717	33.717	1.696
Garmisch-Partenkirchen	43.133	17.253 21	21.567	6.636	8.627 2	28.755 2	28.755	9.585	26.141	12.324	4.447	57.511	28.755	1.131
Landsberg a. Lech	56.941	18.980 37	37.961	11.988 1	11.388 2	28.471 3	37.961	18.980	28.471	22.776	4.380	56.941	37.961	1.593
Miesbach	47.610	10.580 19	19.044	8.656	8.656 2	23.805 1	15.870	13.603	25.735	9.522	3.759	47.610	31.740	1.270
Mühldorf a. Inn	36.751	15.751 27	27.564	12.250				18.376	22.051	15.751	4.594	36.751	22.051	1.378
München	23.555	15.900 30	30.285	13.532	9.353 2	25.440 2	26.500	13.250	26.500	14.133	4.789	27.652	42.399	1.680
Neuburg-Schrobenhausen	91.195	22.799 45	45.598	15.199 1	11.399 3	30.398 4	45.598	18.239	22.799	18.239	12.159	45.598	22.799	1.476
Pfaffenhofen a.d. Ilm	- 1	_	38.936			29.202 2	-	19.468	23.361	14.601	6.871	58.404	46.723	1.611
Starnberg	28.844	14.422 24	24.490	6.240			_	9.271	31.658	12.980	2.204	25.960	43.266	1.191
Traunstein	37.919					_	_	15.512	17.775	14.220	4.820	28.439	34.127	1.354
Weilheim-Schongau	_				- 1	_	-	14.545	26.716	11.901	4.423	43.636	29.091	1.277
Landshut, Stadt/Landshut	45.194	16.229 35				_	-	17.581	23.441	15.069	6.080	26.372	35.162	1.444
Passau, Stadt/Passau	1	- 1	19.853		9.529 2	23.824 2	26.471	17.017	19.853	15.370	7.837	34.034	34.034	1.216
Straubing, Stadt/Straubing-Bogen	35.540	17.770 23	23.694	7.108	8.885 2	23.694 3		15.796	14.216	12.924	7.482	43.079	35.540	1.367
Deggendorf		16.744 23	23.442		9.016		302	12.338	19.535	16.744	6.512	39.069	29.302	1.532
Freyung-Grafenau	79.860	26.620 26	. 26.620	19.965 1	11.409 1	19.965 2	26.620	19.965	26.620	19.965	15.972	79.860	39.930	1.382
	KV B	<b>KV Bayerns</b>	– Fort	Fortsetzung	1g 1									
Kelheim	56.466	22.586 45	45.172	22.586 1	48	28.233	37.644	18.822	34.222	22.586	8.892	112.931	37.644	1.496
Regen	39.753	26.502 39	39.753	11.358	9.938	39.753 2	26.502	19.877	26.502	26.502	19.877	79.506	39.753	1.359
Rottal-Inn	118.255	19.709 29	29.564	19.709 1	11.826 2	29.564 3	39.418	23.651	39.418	23.651	16.894	78.837	23.651	1.425

iii	howi	ner je	Arz	Einwohner ie Arzt Anfang 2010	na 20	9								
Dlannaharaich	Andetho	Augen	ig	Facha tat	Frailen	CNI	I F	Kinder.	Nerven.	Graph	Pevchothe.	Radio-	5	E E
-					ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Dingolfing-Landau	30.275	18.165	22.706	18.165	9.268	25.950	30.275	18.165	22.706	18.165	10.092	45.412	30.275	1.453
Amberg, Stadt/Amberg-Sulzbach	37.471	16.654	37.471	9.992	9.368	21.412	21.412	14.988	24.981	16.654	8.327	49.961	37.471	1.350
Regensburg, Stadt	11.11	8.333	7.843	3.704	4.762	8.889	13.333	9.524	9.804	7.843	1.547	19.048	14.815	1.259
Weiden i.d. Opf., Stadt/Neustadt a.d. Waldnaab	35.049	11.683	35.049	8.247	7.379	28.039	46.732	20.028	19.205	17.525	9.346	46.732	23.366	1.338
Cham	51.513	26.830	25.757	18.398	11.708	32.196	64.392	21.464	32.196	25.757	9.906		42.928	1.472
Neumarkt i.d. Opf.	31.985	21.323	42.647	14.216	12.794	31.985	31.985	21.323	31.985	18.277	14.216		42.647	1.532
Regensburg	60.971	22.864	30.485	26.130	11.432	36.582	45.728	24.388	34.512	30.485	5.698	36.582	60.971	1.480
Schwandorf	47.693	28.616	23.846	14.308	11.923	31.795	47.693	20.440	35.770	17.885	11.006	71.539	47.693	1.369
Tirschenreuth	75.644	18.911	37.822	15.129	12.607	25.215	37.822	18.911	30.258	25.215	18.911	75.644	37.822	1.388
Bamberg, Stadt/Bamberg	28.556	18.150	15.298	9.312	9.519	30.596	26.771	12.598	18.787	11.898	4.143	30.596	42.834	1.504
Bayreuth, Stadt/Bayreuth	22.380	14.920	16.277	12.348	7.460	22.380	35.808	17.904	20.819	13.772	6.913	23.872	35.808	1.377
Cobura. Stadt/Cobura	26.084	18.631	18.631	11.856	10.433	26.084	32.605	15.343	21.736	18.631	6.362	37.262	32.605	1.499
Hof, Stadt/Hof	37.214	14.886	21.265	11.450	8.270	22.901	29.771	14.886	26.581	14.177	999.6	24.809	29.771	1.341
Forchheim	56.613	18.871	28.307	9.436	11.323	37.742	28.307	16.175	25.161	18.871	6.660	56.613	37.742	1.500
Kronach	71.467	23.822	20.419	10.210	14.293	35.734	71.467	35.734	28.587	20.419	10.995	35.734	35.734	1.464
Kulmbach	37.648	15.059	25.098	12.549	15.059	18.824	25.098	16.732	18.824	15.059	9.412	37.648	37.648	1.345
Lichtenfels	68.411	1	34.206	9.773	11.402	34.206	34.206	22.804	34.206	22.804	8.551	68.411	34.206	1.440
Wunsiedel I. Fichtelgebirge	33.935	15.610	26.017	7.095	9.182	19.513	26.017	15.610	26.017	15.610	10.136	39.025	26.017	1.406
Ansbach, Stadt/Ansbach	22.147	17.036	31.638	10.546	9.228	27.684	27.684	15.819	24.608	17.718	7.910	49.215	36.912	1.576
Erlangen, Stadt	21.074	9.579	17.562	4.581	5.268	13.171	13.171	7.526	8.781	7.025	2.291	16.211	26.342	1.386
Fürth, Stadt	16.304	10.567	19.021	8.152	6.007	14.266	16.304	11.413	10.190	11.413	2.695	22.826	22.826	1.409
Nürnberg, Stadt	20.101	11.687	16.055	6.282	6.204	14.566	18.274	12.317	11.069	11.421	2.147		23.930	1.438
Schwabach, Stadt/Roth	54.405	20.402	32.643	13.601	10.881	27.203	27.203	20.402	27.203	18.135	8.285	27.203	40.804	1.580
Erlangen-Höchstadt	26.198	18.713	21.831	16.374	9.356	29.108	26.198	18.713	30.462	21.831	7.705	43.663	32.747	1.578
	KV B	ayern	s – Fc	KV Bayerns – Fortsetzung	ing 2									
Fürth	19.075	28.613	22.890	15.260	9.538	16.350	28.613	14.306	22.890	19.075	6.024	28.613	38.150	1.664
Nürnberger Land	30.321	20.845	16.676	10.423	9.529	23.823	30.321	18.529	27.794	23.823	8.338	55.588	41.691	1.596
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	98.401	19.680	19.680	10.933	12.300	32.800	49.201	21.867	32.800	19.680	16.400	65.601	32.800	1.367
Weißenburg-Gunzenhausen	92.820	23.205	26.520	8.438	11.603	18.564	46.410	18.564	30.940	20.627	15.470		23.205	1.509
Aschaffenburg, Stadt/Aschaffenburg	18.614	18.614	20.165	11.255	9.679	30.248	28.468	13.080	26.019	20.165	6.558	48.396	40.330	1.665
Schweinfurt, Stadt/Schweinfurt	33.469	16.734	16.734	8.808	8.367	23.906	27.891	16.734	22.924	16.734	6.915	41.836	33.469	1.542
Würzburg, Stadt	6.032	5.530	11.540	4.576	4.915	12.065	9.479	10.208	9.028	7.583	1.647	20.417	22.118	1.305
Bad Kissingen	52.661	17.554	26.331	8.777	11.702	26.331	35.107	26.331	35.107	21.064	9.575	105.322	35.107	1.350
Rhôn-Grabfeld	41.853	27.902	32.195	9.301	11.958	27.902	41.853	23.916	27.902	24.619	6.439		41.853	1.308
Haßberge	85.861	21.465	28.620	14.310	10.733	42.931	85.861	21.465	17.172	17.172	6.133	85.861	42.931	1.506
Kitzingen	29.601	29.601	17.760	22.201	11.100	29.601	44.401	22.201	17.760	17.760	11.100		44.401	1.468
Miltenberg	43.109	21.555	25.866	12.933	1	32.332	32.332	16.166	25.866	21.555	8.622		43.109	1.487
Main-Spessart	43.012	21.506	21.506	12.904	12.904	64.518	43.012	19.852	36.867	25.807	11.221		43.012	1.453
Würzburg	35.577	- 1	40.024	26.683		26.683	32.019	18.835	26.245	22.871	3.450		40.024	1.496
Augsburg, Stadt	16.438	9.393	12.524	5.717	5.910	13.842	14.775	10.520	10.437	8.976	2.097	21.040	21.917	1.417

				Andrea	2040	ç								Γ
Ũ	CITIWOILLIEI	af iai		AIZL AIIIAIIY		2				İ			I	1
Planungsbereich	Anasthe-	Augen-		Fachä. tät.	Frauen-	-ONH	Haut-	Kinder-	Nerven-		Psychothe-	Radio-	o i	Haus-
	sisten	arzte		Intermisten	arzte	Arzte	arzie	arzte	arzie	pagen	rapeuten	in co	logen or 22	al Lie
Kaufbeuren, Stadt/Ostallgåu	35.230	17.615	35.230	11.364	9.522	19.5/2	29.328	14.092	29.826	14.0/9	4.948	35.230	35.230	1.350
Kempten (Allgåu), Stadt/Oberallgåu	22.339	17.685	20.211	9.227	9.227	23.580	23.580	16.324	21.222	12.483	5.862	32.649	30.317	1.306
Memmingen, Stadt/Unterallgäu	39.233	17.655	35.309	9.292	10.385	35.309	29.425	17.655	22.068	22.068	6.687	58.849	58.849	1.497
Aichach-Friedberg	42.625	18.268	28.417	18.268	9.837	28.417	31.969	15.985	21.313	21.313	6.491	63.938	42.625	1.544
Augsburg	17.146	20.004	40.008	20.004	10.911	30.006	34.293	17.146	23.306	21.823	6.251	60.012	43.645	1.509
Dillingen a.d. Donau	31.400	15.700	47.100	15.700	11.775	31.400	47.100	15.700	31.400	23.550	7.246	94.200	31.400	1.544
Ginzburg	20.181	20.181	40.362	12.109	11.008	30.271	30.271	17.298	22.846	22.015	7.712	60.543	40.362	1.533
Nei-Lim	47.113	18.322	20.612	12.684	10.993	27.483	32.979	18.322	24.250	23.557	5.371	41.224	41.224	1.486
lindari (Bodensee)	40.014	16.005	40.014	11.432	8.892	20.007	40.014	13.338	26.676	16.005	5.002	40.014	13.338	1.334
Donau-Ries	64.749	21.583	36.999	18.500	12.333	32.375	43.166	21.583	32.375	23.545	13.631	64.749	43.166	1.506
Summe KV Baverns	23.478	15.540	21.610	9.718	8.273	20.742	24.442	15.115	18.722	14.255	3.821	32.766	31.439	1.419
		X	<b>KV Berlin</b>	lin										
Berlin Bundeshauptstadt	23.998	11.266	15.458	8.579	6.225	13.353	17.158	11.056	10.651	10.598	1.624	19.065	22.212	1.435
Summe KV Berlin	23.998	11.266 15.458	15.458	8.579	6.225	13.353	17.158	11.056	10.651	10.598	1.624	19.065	22.212	1.435
		KV B	rande	KV Brandenburg										
Brandenburn an der Havel Stadt/Potsdam-Mittelmark	92.264	20.057	25.163	14.568	10.855	27.679	30.755	12.034	32.564	23.066	11.778	55.359	46.132	1.672
Cottbus. Stadt	12.723	8.482	12.723	4.425	5.089	12.723	12.723	8.482	10.945	10.179	2.564	20.357	20.357	1.385
Frankfurt (Oder) Stadt/Oder-Spree	123.914	15.489	15.489	11.527	8.261	16.745	22.530	11.265	23.603	23.603	8.546	26.087	30.979	1.493
Potsdam. Stadt	21.852	11.767	12.747	4.934	6.119	13.906	16.996	8.998	10.697	11.767	2.133	13.906	21.852	1.439
Barnim	59.215	19.738	25.378	12.003	11.103	29.607	44.411	22.206	29.607	22.206	11.843	44.411	44.411	1.759
Dahme-Spreewald	80.741	17.942	26.914	23.069	11.534	26.914	40.371	16.148	20.185	26.914	10.765	21.531	40.371	1.691
Elbe-Elster	57.780	19.260	28.890	23.112	9.630	28.890	57.780	23.112	38.520	28.890	12.840	64.200	38.520	1.511
Havelland	77.571	19.393	22.163	31.028	11.934	25.857	51.714	19.393	28.207	25.857	10.699	51.714	38.785	1.777
Markisch-Oderland	63.747	19.124	17.386	8.315	8.693	31.874	31.874	15.299	21.249	27.320	10.928	38.248	47.810	1.888
Oberhavel	50.558	16.853	20.223	18.385	11.896	31.112	40.446	20.223	28.890	20.223	9.865	50.558	40.446	1.685
Oberspreewald-Lausitz	41.739	17.888	13.913	20.869	10.435	31.304	31.304	13.913	31.304	25.043	15.652	41.739	41.739	1.739
Ostprignitz-Ruppin	104.786	20.957	20.957	9.526	9.526	20.957	26.197	14.969	23.286	17.464	11.030	34.929	34.929	1.617
Prignitz	42.142	12.041	21.071	18.730	9.365	28.095	84.284	16.857	21.071	16.857	14.047	42.142	42.142	1.492
Spree-Neiße	130.626	21.771	32.657	32.657	10.886	26.125	65.313	18.661	32.657	21.771	14.514	65.313	43.542	1.927
Teltow-Flaming	81.037	23.153	32.415	18.008	11.577	27.012	32.415	14.734	32.415	20.259	11.177	54.024	40.518	1.896
Uckermark	66.419	13.284	22.140	9.488	10.218	20.436	26.567	18.977	26.567	20.436	16.605	44.279	33.209	1.800
Summe KV Brandenburg	53.670	16.727	20.180	12.081	9.501	23.400	30.762	14.539	23.443	20.508	8.127	35.132	36.558	1.667
		₹	/ Bremen	nen										
Bremen Stadt	19,175	10.716	21,860	7.752	6.140	14.381	18.845	9.936	11.481	11.268	1.621	21.431	21.019	1.439
Bremerhaven, Stadt	14.266	10.375	16.303	5.187	6.007	12.680	14.266	10.375	10.099	9.924	2.804	19.021	19.021	1.659
Summe KV Bremen	18.099	10.655	20.644	7.142	6.117	14.056	17.855	10.009	11.216	11.010	1.748	20.972	20.644	1.473
		₹	Hamburd	oura										Г
				2						1				1

				4 A 25	200	5								
	nwon	ner j	e Arz	EINWONNER JE ARZI AMBING ZU IV	119 Z	2		I		I			I	
Planungsbereich	Anasthe-	Augen-	흔		Frauen-	Ņ.	Haut-	Kinder-	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio	ر اور و	Haus-
	sisten	ärzte	rurgen	Internisten	arzte	Arzte	arzte	arzte	arzte	pagen	rapeuten	uaĝo.	logen	al 7 la
Hamburg, Freie und Hansestadt	22.761	11.915	18.116	7.719	6.318	14.794	18.887	12.681	11.308	11.915	1.957	21.918	23.991	1.452
Summe KV Hamburg	22.761	11,915	18.116	7.719	6.318	14.794	18.887	12.681	11.308	11.915	1.957	21.918	23.991	1.452
		Z	<b>KV Hessen</b>	sen			-							
Darmstadt Stadt	14.276	10.197	10.982	4.393	4.605	12.978	14.276	11.897	8.923	9.517	1.393	14.276	17.845	1.442
Frankfirt am Main Stadt	14.830	11.917	14.830	6.741	6.219	14.996	18.537	11.606	11.104	11.811	1.452	19.627	22.244	1.453
Offenbach am Main. Stadt	14.881	13.228	14.881	5.411	5.669	14.881	17.007	11.905	10.823	10.823	1.068	14.881	19.842	1.426
Wieshaden Landeshauptstadt	11.540	9.550	13.188	6.441	5.539	13,188	17.310	12.041	11.213	12.041	1.801	21.304	21.304	1.422
Berastraße	23.917	17.539	20.238	18.792	9.744	23.917	26.309	14.221	25.056	16.443	4.497	43.849	43.849	1.676
Darmstadt-Dieburg	28.840	18.025	32.044	20.600	10.119	25.078	32.044	15.179	26.704	19.227	0.600	48.067	38.453	1.855
Groß-Gerau	42.253	15.845	33.802	18.108	10.141	23.047	36.217	15.365	30.544	18.779	4.268		42.253	1.709
Hochtaunuskreis	32.280	16.140	15.064	8.369	7.061	20.542	20.542	14.578	16.738	16.738	2.445		25.106	1.588
Main-Kinzig-Kreis	58.139	21.999	33.915	15.653	10.999	29.070	40.698	18.499	28.067		5.087		40.698	1.602
Main-Taunus-Kreis	28.278	16.159	20.566	16.757	9.836	22.623	28.278	15.082	24.325	14.139	4.793	32.318	37.704	1.707
Odenwaldkreis	48.868	48.868	32.579	19.547	10.860	24.434	32.579	19.547	24.434	24.434	6.109		42.494	1.564
Offenbach	48.096	18.704	25.898	17.720	9.902	24.048	33.667	15.303	25.898	19.804	5.938	48.096	42.084	1.700
Rheingau-Taunus-Kreis	30.526	20.351	20.351	14.089	10.774	26.165	36.631	16.650	26.165	18.316	4.897	36.631	36.631	1.697
Wetteraukreis	49.680	21.291	37.260	15.688	10.350	29.808	37.260	19.872	22.929	18.630	4.261	29.808	42.583	1.610
Gießen	31.893	15.008	19.626	8.230	8.798	25.514	23.195	12.757	13.220	15.946	1.931		42.524	1.503
Lahn-Dill-Kreis	34.098	17.049	18.267	10.656	10.656	42.622	31.967	16.499	24.828	22.238	5.024		36.533	1.495
Limburg-Weilburg	28.708	21.531	24.607	9.569	10.765	28.708	28.708	17.225	18.928	21.531	5.284		43.062	1.520
Marbura-Biedenkopf	22.824	19.312	19.312	8.967	8.967	27.896	22.824	17.315	18.736	22.824	1.822		35.866	1.533
Vogelsbergkreis	37.258	18.629	9.315	18.629	12.419	27.944	37.258	18.629	39.920	31.936	5.348	_	37.258	1.550
Kassel Stadt	8.629	9.245	12.943	6.695	5.109	9.707	14.934	10.218	9.659	10.786	1.238		21.572	1.352
Fulda	36.328	16.767	24.219	12.109	9.477	24.219	31.139	16.146	21.162	17.438	6.237	43.594	31.139	1.406
Hersfeld-Rotenbura	41.113	15.417	30.835	16.445	8.810	24.668	30.835	17.620	24.668	17.620	7.475		30.835	1.336
Kassel	32.677	17.039	26.505	19.879	10.843	29.818	29.818	17.039	24.341	20.743	5.861		39.757	1.527
Schwalm-Eder-Kreis	61.513	23.067	46.135	14.195	13.181	36.908	41.009	30.757	38.446	20.504	5.184		61.513	1.481
Waldeck-Frankenberg	40.996	17.261	26.449	12.329	11.713	27.330	32.796	20.498	32.796	23.426			23.426	1.409
Werra-Meißner-Kreis	26.300	17.533	42.080	17.533	10.520	26.300	35.066	21.040	31.878	12.376		- 1	52.600	1.352
Summe KV Hessen	25.009	15.821	20.458	10.691	8.515	21.641	25.951	15.130	18.424	16.466	2.898	33.022	32.095	1.540
	KV Me	sckler	burg-	KV Mecklenburg-Vorpommern	nmeri	_								
Greifswald, Hansestadt/Ostvorpommern	53.508	13.377	20.066	11.385	9.443	16,053	22.932	11.305	16.897	16.053	12.348	40.131	32.105	1.453
Neubrandenburg, Stadt/Mecklenburg-Strelitz	48.242	11.133	12.061	7.617	9.648	20.675	28.945	16.081	28.945	24.121	14.473	24.121	28.945	1.511
Rostock Hansestadt	13.356	9.540	10.771	5.757	5.691	12.521	14.310	7.420	10.434	11.130	3.216	1	19.640	1.416
Schwerin. Landeshauptstadt/Wismar. Hansestadt/Nordwestmecklenburg	42.849	14.283	11.686	7.242	8.865	18.364	28.566	11.276	17.979	17.140	8.570	32.961	28.566	1.519
Stralsund, Hansestadt/Nordvorpommern	82.405	13.734	16.481	12.678	7.491	20.601	20.601	13.734	18.312	20.601	14.983		27.468	1.436
Bad Doberan	58.843	39.228	29.421	19.614	13.076	19.614	39.228	29.421	39.228	29.421	13.076		58.843	1.651
Demmin	81.388	20.347	40.694	20.347	10.174	27.129	40.694	20.347		- 1	20.347		40.694	1.313
Güstrow	50.291	16.764	14.369	10.058	10.058	20.116	33.527	10.058	28.738	25.146	11.561	50.291	25.146	1.456

	Finwohner ie Arzt Anfang 2010	ner ig	A L	Anfa	na 20	100								Г
			ä	100 H	201102	CNI	+::0	Vipolor	Monda	Odto	Develop	oibadi	541	91.61
Tallulysbergin	sisten	ärzte			ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Ludwiaslust	64.620	21.540	25.848	18.463	10.770	43.080	43.080	18.463	32.310	25.848	16.155	64.620	43.080	1.576
Müritz	65.560	16.390	21.853	7.713	10.927	21.853	32.780	16.390	26.224	21.853	14.569	65.560	32.780	1.497
Parchim	97.806	19.561	32.602	24.452	10.867	22.746	48.903	16.301	32.602	24.452	13.972		32.602	1.557
Rügen	34.286	22.857	13.714	9.796	9.796	17.143	34.286	22.857	34.286	22.857	13.714	68.572	34.286	1.331
Uecker-Randow	36.805	18.403	16.358	12.268	9.201	24.537	24.537	18.403	18.403	18.403	18.403	73.610		1.443
Summe KV Mecklenburg-Vorpommern	39.570	14.972	15.965	9.840	8.878	19.258	26.380	13.086	20.518	18.886	9.416	38.830	30.107	1.477
		KV Nić	eders	<b>Niedersachsen</b>										
Braunschweig, Stadt	16.445	9.674	17.620	5.506	6.017	14.511	13.334	10.725	10.453	11.747	2.522	17.620	22.425	1.619
Salzgitter, Stadt	14.831	10.079	14.831	7.415	5.464	17.303	14.831	15.972	10.382	10.382	3.495	20.763	20.763	1.411
Wolfsburg, Stadt	15.117	12.094	17.277	7.114	6.047	12.094	15.117	10.516	14.063	10.078	4.114	20.156	20.156	1.784
Gifhorn	86.787	34.715	43.394	15.779	12.398	34.715	43.394	21.697	57.858	26.704	12.398	43.394	57.858	1.988
Göttingen	51.732	12.933	18.476	7.838	7.029	15.215	19.897	17.244	13.686	18.476	1.801	51.732	32.333	1.337
Goslar	48.315	18.583	36.237	8.378	10.353	28.989	28.989	18.583	24.158	20.707	6.680	24.158	36.237	1.479
Helmstedt	94.364	18.873	31.455	15.727	11.796	31,455	31.455	18.873	31,455	26.961	8.987	31.455	31.455	1.738
Northeim	70.594	17.649	23.531	12.835	8.305	28.238	28.238	23.531	35.297	23.531	6.008	94.125	47.063	1.272
Osterode am Harz	39.325	13.108	39.325	11.236	9.831	26.216	39.325	15.730	26.216	26.216	8.739	39.325	39.325	1.385
Peine	33.058	33.058	26.446	13.223	11.019	26.446	33.058	16.529	24.949	18.890	7.071	66.115	33.058	1.728
Wolfenbüttel	41.038	30.779	30.779	17.588	10.260	24.623	30.779	17.588	24.623	20.519	7.461	41.038	41.038	1.865
Hannover, Landeshauptstadt	22.603	10.830	14.441	5.808	5.996	14.853	17.926	12.527	12.203	11.180	2.312	23.105	19.995	1.451
Hameln-Pyrmont	51.857	17.286	22.22	7.978	6.764	25.929	25.929	17.286	18.303	22.225	5.984	51.857	38.893	1.454
Hannover	60.984	21.029	29.040	14.182	9.997	26.515	38.115	16.940	25.624	23.455	7.269	67.760	40.656	1.617
Hildesheim	24.787	16.767	20.361	9.346	8.908	28.505	35.631	17.815	20.361	21.927	7.501	43.853		1.530
Holzminden	74.454	18.614	37.227	10.636	10.636	24.818	37.227	18.614	37.227	24.818	8.759	74.454	24.818	1.366
Nienburg (Weser)	62.162	20.721	35.521	9.946	11.302	31.081	31.081	24.865	31.081	22.604	8.288	49.729	41.441	1.647
Schaumburg	54.119	_	20.295	12.489	10.824	27.060	32.472	18.040	32.472	21.648	5.657		40.590	1.499
Celle	39.934	16.337	35.941	11.594	9.984	22.463	29.951	16.337	27.228	17.970	6.756	35.941	29.951	1.574
Cuxhaven	80.690	28.818	42.026	20.173	12.608	33.621	40.345	22.414	25.216	28.818		67.242	50.432	1.663
Harburg	49.093	20.456	35.067	13.637	10.910	_	35.067	20.456	28.543	22.315			40.911	1.999
Lüchow-Dannenberg	49.887	16.629	19.955	12.472	16.629	24.944	#DIV/0i	16.629	16.629	33.258	4.989		24.944	1.337
Lüneburg	14.924	17.163	17.163	8.582	9.033	21.454	28.605	14.924	18.655	17.163	3.307	42.908	34.326	1.503
Osterholz	44.889	18.704	32.063	24.938	9.352	28.056	37.407	18.704	24.396	22.444	3.951	56.111	37.407	1.693
Rotenburg (Wümme)	54.804	20.551	27.402	10.961	11.744	27.402	32.882	20.551	31.021	27.402	7.389	41.103	41.103	1.740
Soltau-Fallingborstel	70.226	20.064	35.113	10.032	11.704	28.090	35.113	20.064	40.129	23.409	8.262	70.226	46.817	1.836
Stade	49.256	21.185	28.146	11.941	11.590	28.146	32.837	19.702	28.146	21.891	5.629	18.764	32.837	1.803
	<b>KV Niedersachsen</b>	dersac	hsen	- Forts	Fortsetzung	βį								Γ
Uelzen	31.531	23.648	21.020	7.276	8.599	31.531	31.531	17.199	18.918	23.648	5.255	47.296	47.296	1.449
Verden	44.503	19.073	20.540	13.351	12.137	26.702	33.377	16.689	22.251	24.274	5.805	66.754	44.503	1.589
Delmenhorst, Stadt/Diepholz	96.328	20.642	28.898	10.905	11.115	28.898	36.123	20.642	28.057	24.082	5.515			1.799
Emden, Stadt/Aurich	48.145	20.060	27.355	10.244	9.629	21.884	24.073	17.195	23.834	20.060	5.773	34.389	34.389	1.563

Ü	Einwohner	ner je		Arzt Anfang		2010								Γ
Dlaningshereich	Anasthe-			Fachă tăt		CNI	Haut-	Kinder-	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	ē	Haus-
		ärzte			ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	13.981	9.458	16.078	4.872	5.359	13.398	14.616	8.932	9.294	11.484	2.182	20.098	22.969	1.475
Osnabrück, Stadt	14.146	9.569	13.556	5.423	5.610	12.514	14.789	10.845	8.793	12.050	1.433	18.075	20.335	1.415
Wilhelmshaven, Stadt/Friesland	36.259	1 1	20.144	8.241	6.252	20.144	22.662	13.946	24.835	18.130	4.454	24.173	30.216	1.511
Ammerland	39.126	19.563	39.126	16.768	11.179	29.345	29.345	19.563	30.889	23.476	5.059	58.690	35.569	1.495
Cloppenburg	79.374		26.458	19.844	13.229	31.750	39.687	22.678	39.687	26.458	9.338	52.916	52.916	1.764
Emsland	44.763	20.889	29.842	11.605	9.792	26.112	40.172	18.432	26.112	17.408	9.353	48.206	34.815	1.767
Grafschaft Bentheim	30.117	22.588	27.105	12.320	9.680	28.234	27.105	16.941	27.105	15.058	9.347	33.881	33.881	1.760
Leer	41.232	18.325	32.985	12.687	10.995	23.561	41.232	16.493	27.488	23.561	8.045	41.232	41.232	1.700
Oldenburg	42.200	21.100	31.650	21.100	13.326	31.650	31.650	25.320	42.200	25.320	6.330		42.200	1.677
Osnabrück	51.143	19.889	39.778	14.320	11.188	29.834	35.800	17.048	23.399	22.375	4.549		44.750	1.536
Vechta	34.041	19.452	34.041	15.129	10.474	27.232	34.041	17.457	22.694	22.694	9.390	34.041	45.387	1.870
Wesermarsch	91.457	15.243	45.729	12.194	13.065	30.486	45.729	22.864	27.714	22.864	7.558	30.486	45.729	1.684
Wittmund	57.503	28.752	28.752	28.752	11.501	28.752	28.752	19.168	28.752	28.752	14.376	19.168	57.503	1.620
Summe KV Niedersachsen	36.065	16.994	24.595	10.119	8.996	23.078	27.617	16.630	20.825	18.936	4.696	37.515	33.936	1.600
		Ş	<b>KV Nordrhein</b>	hein										
Düsseldorf, Stadt	14.573	10.625	16.232	8.594	5.312	13.434	17.708	12.843	10.902	11.026	2.346	20.870	22.916	1.446
Duisburg. Stadt	46.921	16.989	28.981	14.490	9.124	18.949	28.981	16.701	25.930	18.949	6.640	40.717	25.930	1.842
Essen, Stadt	26.294	14.833	16:069	14.462	7.513	17.530	21.425	14.462	16.481	18.482	5.468	36.155	26.294	1.714
Krefeld, Stadt	18.869	11.793	15.724	8.133	6.048	14.741	15.724	10.970	10.970	10.970	2.650	18.143	21.442	1.421
Mönchengladbach, Stadt	15.197	11.743	14.353	6.624	5.616	12.917	17.223	12.016	10.855	11.743	2.632	21.529	21.529	1.413
Mülheim an der Ruhr, Stadt	27.945	16.767	18.630	15.243	7.984	19.726	20.959	16.767	22.356	16.767	5.081		27.945	1.774
Oberhausen, Stadt	42.998	16.538	26.874	13.437	9.347	17.916	30.713	15.356	25.293	17.916	6.718	26.874	30.713	1.903
Remscheid, Stadt	18.673		18.673	8.618	5.897	13.181	16.005	11.204	10.670	12.449	2.175	18.673	18.673	1.418
Solingen, Stadt	6.455		20.171	9.492	5.977	14.670	20.171	12.413	9.169	11.526	2.811		23.052	1.518
Wuppertal, Stadt	21.335	11.356	14.668	7.737	6.176	13.805	17.601	11.734	10.832	11.001	2.635		22.002	1.574
Kleve	61.690	_	38.556	22.032	11.424	28.041	34.272	18.144	28.041	23.727	9.072	61.690	44.064	1.750
Mettmann			21.635	15.550	8.730	19.514	23.696	13.822	23.696	17.159	6.505	41.467	33.174	1.642
Rheinkreis Neuss	_		24.617	14.294	9.428	21.101	34.086	14.770	24.617	14.294	5.948	40.283	44.311	1.703
Viersen		_	33.591	17.783	10.077	25.193	33.591	15.503	25.193	20.155	7.080		33.591	1.686
Wesel			22.442	13.861	9.426	22.442	31.418	17.455	27.722	19.637	7.829		31.418	1.910
Aachen, Stadt	10.301		14.307	8.730	5.050	15.149	14.307	10.099	10.775	11.197	2.075	1	23.412	1.385
Bonn, Stadt	10.448	10.622	15.933	5.690	5.058	11.381	14.484	11.802	9.183	10.448	1.328	17.225	22.761	1.441
Köln, Stadt	21.138	11.827	16.839	9.417	6.248	15.053	17.741	11.620	10.349	11.420	1.581	23.105	23.655	1.435
Leverkusen, Stadt	22.960	11.480	16.072	8.036	6.111	14.611	16.072	12.363	10.045	11.480	1.882	16.072	22.960	1.438
Aachen	51.422	18.149	22.038	17.141	9.349	25.711	34.281	14.024	18.149	18.149	6.428	32.477	38.567	1.686
Düren	33.612	17.926	24.445	15.817	10.756	26.890	33.612	20.218	19.207	22.408	6.895		38.414	1.596
Rhein-Erft-Kreis			28.126	16.003	9.668	23.204	27.299	15.469	25.782	19.748	5.061	40.355	30.938	1.698
Euskirchen	- 1	-	38.465	12.822	10.685	27.475	32.054	17.484	27.475	24.041	7.693	32.054	38.465	1.603
Heinsberg			28.384	15.027	- 1	25.545		15.027	25.545	19.650	5.322		36.493	1.681
Oberbergischer Kreis	47.303	17.738	31.535	18.921	8.348	23.651	35.477	14.938	23.651	18.921	6.349	51.603	40.545	1.667

W	hwoh	ner i	A Arz	Einwohner ie Arzt Anfang 2010	na 20	5					-			
Diamingharaich	Anastha	Aligen	j	Facha tat	Fra len	ĊNI	1 1 1	Kinder-	New-	Ortho	Pevchotha-	Radio	- - -	T S
	sisten	ärzte		_	ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Rheinisch-Bergischer Kreis	46.193	18.477	24.101	21.320	8.941	25.196	34.645	15.398	25.196	16.798	3.661	42.640	34.645	1.697
Rhein-Sieg-Kreis	52.014	18.693	31.482	20.626	10.138	23.926	35.186	15.143	24.415	18.989	5.617	42.726	42.726	1.699
Summe KV Nordrhein	25.383	14.775	20.872	11.882	7.603	18.261	23.259	13.949	16.129	15.083	3.453	29.587	28.750	1.611
	_	KV Rh	einlar	Rheinland-Pfalz	7									
Koblenz, Stadt	8.160	8.840	11.786	3.422	5.304	13.260	13.260	8.840	10.103	8.840	2.587	8.840	17.680	1.414
Ahrweiler	42.802	16.051	14.267	9.877	11.166	25.681	32.101	18.344	18.344	21.401	7.055	51.362	42.802	1.613
Altenkirchen (Westerwald)	44.486	22.243	33.365	19.066	11.811	44.486	44.486	16.682	22.243	22.243	7.626	44.486	33.365	1.486
Bad Kreuznach	39.054	20.829	26.036	10.414	11.158	26.036	31.243	15.622	24.796	15.622	5.260	52.072	39.054	1.502
Birkenfeld	84.823	21.206	42.412	13.050	12.118	28.274	84.823	21.206	28.274	16.965	21.206	28.274	42.412	1.450
Cochem-Zell	64.319	21.440	16.080	9.895	12.864	32.160	32.160	32.160	25.728	21.440	14.293	64.319	32.160	1.596
Mayen-Koblenz	30.216	15.108	35.252	13.219	11.132	35.252	35.252	24.883	23.501	23.501	6.610	70.503	35.252	1.524
Neuwied	45.554	18.221	36.443	14.016	10.718	30.369	36.443	15.185	23.976	22.777	6.219	45.554	30.369	1.501
Rhein-Hunsrück-Kreis	103.305	17.218	20.661	13.774	11.478	25.826	34.435	20.661	34,435	25.826	9.391	51,653	34.435	1.455
Rhein-Lahn-Kreis	41.722	25.033	20.861	13.907	10.431	25.033	31.292	20.861	20.861	20.861	6.047	62.583	31.292	1.503
Westerwaldkreis	33.406	23.581	30.837	18.222	10.953	30.837	33.406	18.222	24.149	23.581	8.115	50.110	40.088	1.498
Trier, Stadt/Trier-Saarburg	40.926	13.642	24.555	9.822	6.637	22.323	20.463	13.795	17.540		4.590	30.694	22.323	1.541
Bernkastel-Wittlich	22.442	22.442	18.702	18.702	11.221	37.404	37.404	22.442	28.053	22.442	6.719	37.404	37.404	1,471
Bitburg-Prûm	94.695	31.565	23.674	21.043	12.140	31.565	47.348	23.674	31.565	23.674	8.609	47.348	31.565	1.624
Daun	62.112	15.528	31.056	12.422	9.556	31.056	31.056	15.528	31.056	15.528	12.422	62.112	31.056	1.444
Frankenthal (Pfalz), St./Speyer, St./Rhein-Pfalz-Kreis	40.997	16.399	20.498	10.249	9.461	22.362	23.427	12.946	24.846	16.399	6.684		40.997	1.693
Kaiserslautern, Stadt	13.899	10.242	7.784	5.121	5.723	12.162	13.899	9.730	10.135	11.447	3.590		13.899	1.472
Landau in der Pfalz, Stadt/Südliche Weinstraße	50.838	19.064	16.946	15.251	10.894	21.788	19.064	13.865	21.788	21.788	4.421	- 1	38.129	1.495
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	23.336	10.890	12.566	6.050	5.834	16.335	18.150	10.210	10.963	11.668	2.256		23.336	1.423
Mainz, Stadt	15.162	9.856	17.919	5.327	5.632	14.079	12.319	7.581	10.213	11.595	1.984	18.772	21.901	1.407
Neustadt an der Weinstraße, Stadt/Bad Dürkheim	31.169	15.585	20.780	8.906	9.843	23.377	23.377	15.585	20.780	18.702	4.561	46.754	31.169	1.598
Pirmasens, Stadt/Zweibrücken, Stadt/Südwestpfalz	35.162	19.534	29.302	17.581	10.988	29.302	35.162	17.940	25.116	17.581	6.511	25.116	35.162	1.490
Worms, Stadt/Alzey-Worms	41.390	17.246	41.390	9.407	10.095	25.869	34.491	13.797	22.252	18.813	5.417	68.983	29.564	1.449
Donnersbergkreis	77.000	19.250	38.500	38.500	11.000	25.667	77.000	20.263	25.667	25.667	15.400	77.000	77.000	1.628
Germersheim	62.647	20.882	31.323	17.899	11.390	41.764	31.323	17.899	25.059	20.882	7.831	62.647	41.764	1.596
Kaiserslautern	53.460	21.384	21.384	26.730	11.880	26.730	35.640	17.820	32.400	21.384	7.804	35.640	35.640	1.485
Kusel	73.814	18.454	36.907	24.605	10.545	24.605	36.907	18.454	36.907	24.605	12.302	#DIV/0i	36.907	1.367
Mainz-Bingen	40.272	30.979	40.272	20.136	11.003	28.766	33.560	16.780	24.260	22.373	6.780	67.120	40.272	1.497
Summe KV Rheinland-Pfalz	32.958	16.754	22.338	10.809	9.282	24.296	26 541	15.009	20.125	17.792	5.252	35.901	31.170	1.509
		Υ	Saarland	land										
Stadtverband Saarbrücken	21.525	12.132	19.626	6.542	990.9	13.618	16.682	11.916	10.868	10.426	2.346		22.243	1.444
Merzig-Wadern	52.757	17.586	17.586	8.793	10.551	26.379	35.171	19.184	21.103	21.103	8.116		35.171	1.636
Neunkirchen	34.725	19.843	23.150	8.681	9.260	19.843	23.150	13.890	19.843		6.945		34.725	1.658
Saarlouis	40.991		22.773	10.248	9.760	20.496	34.159	14.640	25.620	- 1	7.320		29.279	1.683
Saarpfalz-Kreis	37.478	13.628	18.739	7.496	9.370	24.986	21.416	13.628	14.277	12.493	6.195	49.971	37.478	1.607

	Finwohner ie Arzt Anfang 2010	ner i	e Arz	Anfa	na 20	100								Ī
Diammehanich	Andetho	Aigen	į	Fachs +8+	2		± 6 1	Kinder	New	Odtho	Develotho	oibed	1 2	9 6 7
Tallulgsbergel	sisten	ärzte	_		arzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen		ärzte
Sankt Wendel	45.722	18.289	45.722	11.430	10.160	22.861	30.481	18.289	26.127	22.861	7.620	45.722	30.481	1.577
Summe KV Saarland	31.519	14.954	21.341	8.066	8.130	18.457	22.764	13.937	15.833	13.479	4.279	30.128	28.455	1.570
		K	' Sachsen	sen										
Chemnitz, Stadt	18.699	11.576	13.140	6.570	6.233	14.733	18.699	10.344	11.050	11.576	2.860	22.099	21.138	1.462
Plauen, Stadt∕Vogtlandkreis	41.487	17.780	19.148	16.595	9.762	15.754	22.629	12.765	20.743	14.642	7.174	41.487	31.115	1.485
Zwickau, Stadt	15.733	9.440	11.800	6.743	5.553	13.486	15.733	11.106	10.489	10.489	2.622	14.523	18.880	1.523
Annaberg	40.009	20.004	26.672	20.004	10.002	40.009	26.672	16.003	32.007	20.004	14.549	80.017	40.009	1.468
Chemnitzer Land	42.979	18.420	16.117	21.490	9.918	21.490	25.787	11.722	25.787	18.420	8.186	42.979	32.234	1.632
Freiberg	46.394	19.883	19.883	23.197	9.279	23.197	27.836	15.465	27.836	19.883	9.279	46.394		1.718
Mittlerer Erzgebirgskreis	42.445	42.445	28.297	24.254	10.611	21.223	33.956	14.148	28.297	21.223	9.432	42.445	28.297	1.769
Mittweida	62.699	20.900	25.079	25.079	10.450	20.900	31.349	12.540	20.900	20.900	5.452	65.699	41.799	1.608
Stollberg	42.754	17.102	21.377	21.377	8.551	21.377	28.503	12.215	28.503	17.102	17.102	42.754	42.754	1.677
Aue-Schwarzenberg	41.507	20.753	17.789	20.753	9.578	20.753	20.753	13.836	24.904	17.789	12.452	41.507	31.130	1.509
Zwickauer Land	49.343	17.623	20.560	22.429	9.489	20.560	41.119	17.623	24.672	13.706	15.420	61.679	41.119	1.542
Dresden, Stadt	21.076	11.911	20.904	8.195	6.284	15.520	17.661	9.312	11.432	11.911	2.819	22.763	23.280	1.543
Görlitz, Stadt/Niederschlesischer Oberlausitzkreis	73.737	16.386	14.747	14.747	9.217	24.579	29.495	9.832	24.579	24.579	13.407	73.737	29.495	1.615
Hoyerswerda, Stadt/Kamenz	45.804	16.656	22.902	15.932	10.179	26.174	26.174	13.087	24.429	20.357	9.396	61.072		1.514
Bautzen	47.949	17.981	20.550	23.975	9.590	28.770	35.962	15.983	20.550	20.550	7.992	47.949	35.962	1.468
Meißen	49.030	18.386	14.709	18.386	10.506	21.013	26.744	10.506	21.013	21.013	12.572	36.773	29.418	1.560
Riesa-Großenhain	54.236	18.079	27.118	10.847	10.847	21.694	27.118	10.847	27.118	21.694	13.559	54.236	36.157	1.550
Löbau-Zittau	45.234	13.570	22.617	12.337	11.309	27.141	45.234	15.078	20.877	22.617	9.047	135.703	33.926	1.511
Sächsische Schweiz	45.074	22.537	22.537	11.269	9.015	22.537	33.806	10.402	30.049	22.537	7.512	67.611	33.806	1.585
Weißeritzkreis	39.877	19.938	29.908	23.926	696'6	39.877	29.908	17.090	29.908	19.938	8.545	59.815	39.877	1.690
Leipzig, Stadt	22.454	11.791	14.149	9.476	6.260	14.547	18.444	9.390	11.400	11.872	2.807	22.454	24.020	1.453
Delitzsch	59.181	16.909	16.909	19.727	10.760	19.727	23.672	11.836	26.303	16.909	13.925	39.454	29.591	1.517
Döbeln	23.074	17.306	23.074	9.889	9.889	23.074	23.074	17.306	23.074	23.074	7.691	69.223		1.907
Leipziger Land	47.806	15.935	28.684		9.561	23.903	28.684	14.342	23.903	20.488	6.829	57.367	35.855	1.597
Muldentalkreis	63.669	18.191	25.468	- 1	11.576	25.468	31.835	14.149	31.835	25.468	12.734	42.446		1.582
Torgau-Oschatz	91.591	18.318	30.530	15.265	10.177	30.530	22.898	18.318	22.898	22.898	18.318	30.530	30.530	1.869
Summe KV Sachsen	33.207	15.369	18.860	12.583	8.313	19.448	23.735	11.784	17.731	16.036	5.347	35.252	29.213	1.552
		KV Sa	chsen	Sachsen-Anhalt	t									
Dessau, Stadt/Bitterfeld	43.621	13.422	21.811	7.755	9.183	15.862	19.387	13.422	24.926	15.862	13.422	43.621	24.926	1.901
Anhalt-Zerbst	67.431	33.716	16.858	16.858	11.239	33.716	33.716	22.477	33.716	22.477	33.716	67.431	33.716	1.515
Bernburg	#DIV/0i	21.312	31.968	10.656	10.656	21.312	31.968	15.984	15.984	15.984	12.787	21.312	31.968	1.587
Köthen	32.135	16.067	32.135	9.181	9.181	32.135	32.135	16.067	32.135	16.067	16.067	32.135	32.135	1.635
Wittenberg	80.125	17.170	24.037	13.354	10.016	34.339	34.339	21.852	40.062	20.031	24.037	40.062	30.047	1.602
Halle (Saale), Stadt	15.653	7.959	15.149	5.050	5.870	_	11.181	7.574	9.584	11.181	3.152	19.567	22.362	1.419
Burgenlandkreis	65.420		32.710	18.691	- 1		26.168	21.807	32.710	26.168	18.691	43.613		1.715
Mansfelder Land	65.133	16.283	15.031	10.855	9.770	24.425	97.699	19.540	24.425	19.540	16.283	48.850	32.566	1.684

	Einwohner	ner je	Arz	Arzt Anfang 2010	ng 20	5								Г
Planingshereich	Anästhe-	Augen-	S H	Fachä, tät.	Frauen-	HNO	Haut-	Kinder-	Nerven-	Ortho	Psychothe-	Radio-	٦	Haus-
	sisten	ärzte	_		ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Mersebura-Querfurt	43.261	16.223	21.631	11.799	9.983	25.957	32.446	18.541	21.631	21.631	9.983	64.892	43.261	1.943
Saalkreis	75.457	18.864	37.729	15.091	12.576	#DIV/0i	37.729	32.807	150.914	30.183	15.091	75.457	25.152	2.515
Sangerhausen	62.066	15.517	31.033	20.689	12.413	31.033	31.033	15.517	62.066	20.689	20.689	31.033	31.033	1.881
Weißenfels	48.716	18.269	36.537	9.134	9.134	24.358	24.358	18.269	24.358	18.269	10.439	73.074	36.537	1.491
Magdeburg, Landeshauptstadt	16.409	9.189	11.486	5.281	6.045	12.763	12.091	9.776	10.348	10.939	3.748	19.144	22.973	1.492
Aschersleben-Staßfurt	46.446	18.578	23.223	10.321	10.321	30.964	46.446	23.223	30.964	16.889	11.612		30.964	1.858
Bördekreis	73.907	18.477	36.954	12.318	12.318	24.636	73.907	24.636	73.907	24.636	24.636	73.907	73.907	1.484
Halberstadt	37.285	18.642	37.285	6.779	9.321	14.914	37.285	21.305	41.427	18.642	15.866	29.828	37.285	1.841
Jerichower Land	95.405	31.802	19.081	19.081	10.601	31.802	47.703	19.081	27.259	23.851	19.081	95.405	47.703	1.996
Ohrekreis	56.436	22.574	22.574	18.812	12.541	28.218	56.436	18.812	32.249	22.574	18.812	56.436	56.436	2.023
Stendal	428.507	16.069	32.138	10.713	10.894	32.138	42.851	18.365	32.138	21.425	21.425	64.276	42.851	1.617
Quedlinbura	35.715	14.286	17.857	14.286	11.905	35.715	35.715	11.905	27.473	23.810	8.503	35.715	35.715	1.605
Schönebeck	35.196	17.598	17.598	14.078	11.732	23.464	35.196	17.598	35.196	17.598	10.056	70.392	35.196	1.482
Werniaerode	45.343	18.137	30.228	16.488	11.336	22.671	45.343	15.114	22.671	30.228	10.992	30.228	30.228	1.640
Altmarkkreis Salzwedel	#DIV/0i	23.516	18.813	15.677	11.758	31.354	47.032	23.516	31.354	23.516	11.402	94.063	31.354	1.826
Summe KV Sachsen-Anhalt	39.296	39.296 14.853	20.757	9.637	9.276	21.397	25.430	15.103	21.761	17.726	8.981	37.077	31.745	1.680
	≩	/ Schl	eswig	Schleswig-Holstein	in									,
Flensburg, Stadt/Schleswig-Flensburg	31.892	17.396	30.214	9.898	7.360	23.919	31.892	16.402	21.261	15.107	006:9	35.879	35.879	1.366
Kiel, Landeshauptstadt	10.787	8.790	9.686	6.278	5.650	13.184	11.301	11.301	9.971	8.183	2.220	19.777	15.821	1.344
Lübeck, Hansestadt	13.104	9.530	12.333	5.824	5.824	13.977	13.104	10.483	8.884	9.752	2.072	17.472	19.060	1.394
Neumünster, Stadt/Rendsburg-Eckernförde	31.644	17.404	20.475	16.575	9.160	26.776	31.644	13.923	25.784	17.404	4.429	46.411	38.676	1.484
Dithmarschen	67.703	22.568	27.081	16.926	11.284	27.081	33.852	22.568	33.852	27.081	7.965	45.135	45.135	1.456
Herzogtum Lauenburg	46.673	20.743	37.338	18.669	10.372	31.115	37.338	16.972	29.633	26.670	7.236	46.673	46.673	1.592
Nordfriesland	55.361	23.726	27.680	15.098	11.072	33.216	41.521	20.760	27.680	27.680	8.695	83.041	41.521	1.322
Ostholstein	40.962	15.755	14.629	10.241	9.753	25.601	34.135	15.755	18.964	15.755	9.800		34.135	1.427
Pinneberg	50.239	17.731	30.143	11.683	10.048	25.119	21.531	15.072	20.788	16.746	5.179	27.403	37.679	1.692
Pibn	22.421	19.218	44.842	26.905	10.348	33.631	33.631	17.937	40.765	26.905	10.039	134,525	44.842	1.462
Segeberg	24.559	19.836	32.233	15.628	10.744	28.652	36.838	17.191	27.144	22.423	6.244	42.978	42.978	1.592
Steinburg	29.702	16.707	33.414	13.366	9.547	22.276	33.414	14.851	20.563	17.821	4.914	33.414	33.414	1.531
Stormarn	45.511	20.687	30.341	11.378	9.102	25.284	37.926	14.222	30.341	21.672	6.217	56.889	37.926	1.592
Summe KV Schleswig-Holstein	27.213	16.035	21.687	11.316	8.655	23.198	25.497	14.974	19.819	16.359	4.815	36.052	32.530	1.479
		⋧	Thüringen	ngen	,									
Erfurt, Stadt	16.913	10.408	13.997	6.880	5.969	14.496	15.033	8.456	10.408	11.275	3.847	20.295	21.363	1.573
Gera, Stadt	13.372	9.117	11.799	4.892	5.899	13.372	12.536	8.721	11.143	10.557	3.784	14.327	20.058	1.479
Jena, Stadt	14.769	9.398	14.769	7.384	6.081	14.769	12.923	11.487	9.398	11.487	2.794	14.769	20.676	1.416
Suhl, Stadt/Schmalkalden-Meiningen	28.634	14.317	15.618	8.590	7.470	14.317	21.475	14.317	24.543	15.618	9.545	42.950	28.634	1.377
Weimar, Stadt/Weimarer Land	39.471	14.999	23.075	10.713	8.823	21.427	18.749	12.499	24.998	21.427	5.555	49.996	37.497	1.470
Eisenach, StadtWartburgkreis	40.832	15.962	25.083	11.705	9.241	25.083	29.263	14.632	25.083	17.558	10.328			1.447
Eichsfeld	71.056	15.226	23.685	15.226	8.882	21.317	53.292	15.226	30.453	17.764	7.613	35.528	26.646	1.567

Ü	Finwohper is Arzt Anfang 2010	or io	ţ.	Anfar	200	٥								Γ
		1				<u>.</u>	H	ŀ		H			ŀ	T
Planungsbereich	Anästhe-	Augen-	Chi- Fi	Fachä, tät. F	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut-	Kinder- 7 ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Psychothe- rapeuten	Radio- logen	oro logen	Haus- ärzte
Nordhailsen	<u> </u>	10	<del> </del> _	9.060	6	0	0	15.100	22.650	18.120	11.325	30.199	30.199	1.609
Unstrut-Hainich-Kreis	#DIV/0i	15.720	22.008	12.227	8.465	27.510	36.680	12.227	24.453	15.720	9.569	27.510	27.510	1.337
Kyffhäuserkreis	83.240	20.810	20.810	20.810	10.405	41.620		15.135	27.747	27.747	41.620	20.810	41.620	1.460
Gotha	46.477	27.886	19.919	13.943	10.726	27.886	34.858	15.492	26.308	19.919	7.878	46.477	34.858	1.721
Sömmerda	74.009	24.670 2	24.670	24.670	12.335	24.670	37.005	12.335	37.005	24.670	13.456	74.009	37.005	1.682
Hildburghausen	34.121	22.747	22.747	13.648	- 1	_	_	17.061	34.121	27.297	22.747	27.297	34.121	1.625
IIm-Kreis	56.471	18.824	22.588	16.134	12.549	_	- 1	22.588	25.098	25.098	16.134	37.647	56.471	1.649
Sonneberg	30.448	15.224	20.298	10.149	992.9	30.448	30.448	15.224	20.298	12.179	10.149	30.448	30.448	1.324
Saalfeld-Rudolstadt	59.519	17.005	18.314	9.920	_	_	-	17.005	39.679	23.808	17.005	59.519	47.615	1.368
Saale-Holzland-Kreis	44.028	14.676	29.352	22.014	11.007		1	16.010	29.352	14.676	12.579	44.028	44.028	1.545
Saale-Orla-Kreis	89.227	17.845	29.742	29.742	8.112		44.614	22.307	29.742	22.307	17.845	44.614	44.614	1.512
Greiz	54.905		18.302	13.726	10.981			15.687	36.603	18.302	9.151	36.603	36.603	1.562
Altenburger Land	50.483	16.828	25.241	8.414	10.097	25.241	33.655	11.878	20.193	20.193	10.097	50.483	33.655	1.603
Summe KV Thüringen	34.671	15.097	19.047	10.597	8.549	20.996	24.667	13.435	20.841	16.907	7.678	31.567	31.790	1.505
	X	V Wes	stfaler	<b>KV Westfalen-Lippe</b>			~							
Botton Gradt	39.252	16.822	23.551	10.705	9.058	19.626	26.168	16.822	23.551	19.626	5.689	39.252	29.439	1.860
Calconkirchen Ctadt			16.379	13.103	8.735	20.159	26.206	16.379	24.958	18.719	5.576	37.438	23.824	1.713
Winster Stadt	-		17.117	5.827		12.449	_	8.559	9.959	11.411	1.372	21.910	19.563	1.420
Borken	_		27.431	1		24.688	_	16.101	24.688	22.444	7.527	52.903	37.032	1.786
Coesfeld	+-	-	36.777	_	1	27.583	36.777	14.236	24.518	16.974	4.745	73.554	44.132	1.584
Becklindbarsen	1	17.672	25.447	12.474	9.220	20.522	25.447	16.742	22.721	18.711	6.289	43.874	31.809	1.901
Steinfird	ــــ		37.033	16.459		29.627	_	16.160	24.689	22.220	5.910	63.486	40.400	1.498
Warendorf	50.929	18.674	28.011	15.141	11.204	25.464	35.013	18.071	21.883	17.507	4.263	56.021	40.015	1.598
Bielefeld, Stadt	20.226	11.768	17.493	8.989	6.106	14.710	17.979	11.558	11.315	11.558	1.825	21.574	23.115	1.605
Gütersloh	50.563	18.629	32.177	13.613	10.113	25.282	35.394	15.389	23.596	19.664	6.616	50.563	44.243	1.873
Herford	50.313	17.969	31.446	15.723	9.865	25.157	31.446	14.798	26.481	20.125	5.590	50.313	31.446	1.774
Höxter	74.900	24.967	29.960	21.400	11.523	24.967	49.933	24.967	29.960	24.967	9.541	49.933	37.450	1.479
Lippe	50.740	19.732	32.289	14.497	10.295	29.598	35.518	19.732	28.876	23.679	7.493	59.196	39.464	1.723
Minden-Lübbecke	33.438	17.648	28.879	13.812		24.436		18.686	29.413	22.690	6.121	35.296	39.708	1.641
Paderborn	42.696	20.194	37.359	12.453		22.990	_	17.581	21.196	19.925	7.184	37.359	37.359	1.641
Bochum, Stadt	26.110	15.453	18.930	11.831		18.930	_	14.022	18.930	13.055	3.483	25.240	27.043	1.881
Dortmund, Stadt	_		20.506	13.591	- 1	_	_	16.697	24.555	17.445	4.698	29.221	32.467	1.917
Hagen, Stadt	48.044	16.015	24.022	12.011	1	21.353		14.783	21.353	16.015	5.788	38.435	27.454	1.652
Hamm, Stadt	22.807	18.246	16.587	9.603	9.123	20.273	30.410	14.035	24.328	18.246	7.298	36.492	26.066	1.901
Herne, Stadt	41.731	16.692	27.821	9.819	8.785	_	23.846	15.175	20.866	18.547	6.182	27.821	27.821	1.876
Ennepe-Ruhr-Kreis	- 1		20.995	_	1	20.995		17.226	20.995	17.680	4.765	30.538	30.538	1.882
Hochsauerlandkreis	45.315	- 1	33.986	10.876	10.457	_		18.126	33.986	20.915	10.704	45.315	38.842	1.706
Markischer Kreis			29.186	16.214		_		15.919	22.683	19.899	6.714	43.779	29.186	1.690
Olpe	1		28.096	- 1			- 1	17.560	23.414	23.414	6.108	40.137	35.120	1.605
Siegen-Wittgenstein	47.717	19.087	31.811	13.633	11.012	31.811	34.494	16.841	23.858	22.023	6.551	47.717	40.900	1.584

	inwoh	ner j	e Arz	Einwohner je Arzt Anfang 2010	ng 2(	<b>310</b>								
Planungsbereich	Anästhe-	Augen-	Chi-	Fachä, tät. Frauen- HNO-	Frauen-	-ONH	Haut-	Kinder-	Kinder- Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	٩	Haus-
	sisten	ärzte	rurgen	Internisten	ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Soest	40.817	40.817 19.133 23.549	23.549	18.008	9.567	9.567 29.155 30.613 16.112	30.613	16.112	21.408 19.133	19.133	5.447	38.266 38.266	38.266	1.650
Unna	41.668	41.668 17.362 26.042	26.042	11.905	8.681	21.930 29.763 17.362	29.763		26.042 18.116	18.116	5.894	33.334	32.052	1.900
Summe KV Westfalen-Lippe	36.729	36.729 17.200 25.206	25.206	12.835	9.142	22.371	28.058	15.780	9.142 22.371 28.058 15.780 21.931 18.264	18.264	4.885		37.981 32.387 1.721	1.721
Nordrhein-Westfalen	29.656	29.656 15.815 22.692	22.692		8.251	19.972	25.275	14.747	12.309 8.251 19.972 25.275 14.747 18.399 16.416	16.416		4.000 32.987 30.339 1.661	30.339	1.661
Bundesnebiet incresamt	29.417	29 417 15,532 21.337	21.337	10.677 8.365 20.606 24.840 14.375 18.059 15.927	8.365	20.606	24.840	14.375	18.059	15.927		3,886 33,121 31,119 1,546	31,119	1.546

		A **** A A A A A A A A A A A A A A A A	1402	nega	201									
		ווערמווי	7	la	2 2	l	ŀ	ł		ŀ	ŀ	L		7
Planungsbereich	Einwohner Anzahl	Anästhe-	Augen-	Chi- Fa	Fachä, tät. Internisten	Frauen- H	HNO- Haut-	rt- Kinder-	er- Nerven-	en- Ortho-	p- Psychothe-	Radio-	- Cro	Haus- ärzte
		KV Ba	13	/iirtter	mbera				1	ł	-	ı		
	300 000	0.70	202	3 00	74.0	0 90	L	0 00	ı	A 1 A	54 E 286 A	0 20 1	080	
Stuttgart, Landeshauptstadt Daktingen	372 641	0,12	19.0	12.5	24.0	37.0	15.0		24.0					220,8
Beslinden	514,169	11.5	28.0	18.5	33.0	50,5								302,0
Gönningen	254.086	0'9	13,5	12,0	18,0	25,3		8,0	14,5	11,0	13,0 33,0	0,9		147,5
Ludwigshura	516.353	13,5	28,0	24,5	32,0	54,0	-				2	7 9,5	12,0	303,5
Rems-Murr-Kreis	415.972	14,0	23,0	16,0	30,0	41,5		12,0	28,5	15,3 2	21,0 57,7		10,0	237,8
Heilbronn, Stadt	122.156	10,0	13,0	8,0	19,0	21,0	0'6	8,5	11,0	11,6	11,0 32,4	4 6,0	7,0	86,0
Heilbronn	329.635	9,0	16,0	8,0	13,0	31,0	11,0	10,01	18,0	14,5	14,0 32,5	5 6,0		203,3
Hohenlohekreis	109.607	2,0	5,0	3,0	6,0	0,6		3,0			4,0 8,0	0 1,0		75,3
Schwäbisch Hall	189.339	3,0	0,6	4,0	13,0	15,0	5,0	4.0	8,5		7,0 17,0			129,0
Main-Tauber-Kreis	134.576	3,0	8,0	5,0	18,0	14,0		0'9	9,0	1,0	11,0 15,0	0,0	3,0	92,3
Heidenheim	132.382	5,0	2,0	4,0	11,5	12,0	5,0	5,0	9,0	2,0	6,0 18,0	0 3,0	3,0	89,0
Ostalbkreis	312.818	6,0	16,0	0'6	22,5	29,0	10,01	10,5	18,0	13,0				206,0
Baden-Baden, Stadt/Rastatt	281.827	0,9	16,0	12,5	22,0	29,0	13,0	11,0	19,5		15,5 43,1			176,6
Karlsruhe, Stadt	290.146	15,5	24,5	17,5	41,0	47,0	20,02	19,0	24,0 2	27,0 2	27,5 128,0	Ì	٦	195,3
Karlsruhe	431.571	8,0	23,0	15,0	31,5	43,0	17,0 1	13,0	28,3 1	16,7 2	22,0 60,0			248,6
Heidelberg, Stadt	145.636	13,5	15,0	13,0	37,0	33,0	10,01	15,0	17,0 2		22,0 191,6		7,0	108,3
Mannheim, Universitätsstadt	311.279	14,0	26,0	19,0	48,5	51,0	21,0	17,0				`		215,3
Neckar-Odenwald-Kreis	148.268	3,0	6,0	4,0	8,0	13,0	5,0	4,0	7,5					80,3
Rhein-Neckar-Kreis	535.379	12,0	30,0	20,5	48,0	54,0	21,0 1	17,0	43,0 2					345,1
Pforzheim, Stadt	119.756	9,0	12,0	13,0	23,0	22,0			11,0					84,0
Calw	158.445	3,5	8,0	4,0	7,0	16,0		5,0	0,6		10,0 31,5			101,5
Enzkreis	195.086	0,4	5,0	5,0	8,0	19,0			11,0					124,5
Freudenstadt	120.947	5,0	6,5	4,0	8,0	0,6	4,0	4,0	0,0	4,3	5,0 22,7	7 2,0		76,0
Freiburg im Breisgau, Stadt	219.892	15,5	24,0	18,0	41,0	41,0	17,0 2	23,0	21,0	37,5 2	24,5 259,1	10,0		198,5
Breisgau-Hochschwarzwald	251.748	8,0	13,0	8,0	14,5	22,5		7.0	١	11,5	11,0 68,6	3,5		179,5
Emmendingen	157.654	3,0	8,0	4,0	13,0	19,0	6,0	5,0	12,0		7,0 29	3	4,0	105,5
	KV Bao	KV Baden-Württemberg	irttem	berg -	- Forts	Fortsetzung								
Ortenaukreis	417.820	8,0	21,0	15,5	32,0	41,0	16,0	13,0	24,0 2	22,0	18,5 78,	2		277,0
Rottweil	140.776	3,0	7,0	0'9	7,0	12,0	2,0	5,0	8,0	8,0	7,0 19,7	7 3,5	3,0	93,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	208.218	4,0	11,0	7,0	17,0	24,0	8,0	7,0	14,0	11,5	15,0 37,2			138,0
Tuttlingen	134.859	3,0	7,0	4,0	0'6	13,0	5,0	4,0	7,5	5,5	6,5 15,5	5 2,0	3,0	81,5
Konstanz	276.512	6,0	20,0	10,5	29,0	28,0	11,0	11,0	21,0 2	27,5 2		4 6,5	7,0	185,0
Lörrach	222.370	0,4	12,0	0'2	11,0	23,0	7,0	5,0	17,0					155,0
Waldshut	166.621	2,0	8,0	4,8	13,0	16,0								112,5
Reutlingen	281.010	8,0	16,0	16,5	23,0	32,0								184,3
Tübingen	219.927	11,0	13,0	9,0	16,5	25,0		10,0						137,1
Zollernalbkreis	189.854	ر. ئ	10,0	5,0	16,5	18,0								115,5
Ulm, Universitätsstadt	121.898	18,0	13,0	10,5	29,0	28,0					11,6 55,0			90,5
Alb-Donau-Kreis	190.239	3,0	0'6	13,0	10,0	15,0	5,0	4,0	11,0	10,0	6,5 23	3,0	5,0	126,8

		rztan	1987	A n fo	Arztanzahl Anfana 2010	6									
		11210	7 all 1		7 S		I	ŀ	Ì	Ì	I			İ	T
Planungsbereich	Einwohner Anzahl	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chi-	Fachä. tät. Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Psychothe- rapeuten	Radio- logen	Uro-	Haus- ärzte
Biberach	189.452	3.0	9.0	6.0	11.0	19,0	7.0	5,0	8,0	4,6	7,0	20,0	2,0	3,0	122,6
Bodenseekreis	208.525	0'6	11,0	8,0	18,0	25,0	8,0	13,5	19,0	6'6	17,0	46,8	5,0	0,8	138,1
Ravensburg	276.854	0,9	15,0	10,0	21,5	25,5	11,0	10,0	26,0	13,9	17,0	74,8	6,0	7,0	183,0
Sigmaringen	131.397	2,0	0'9	3,0	11,0	15,0	4,0	4,0	9,0	4,5	7,0	13,7	1,0	3,0	89,3
Summe KV Baden-Württemberg	10.747.905	329,3	641,8	457,3	936,0	1.213,3	456,5	411,5	750,8	597,0	640,1	2.735,4	267,5	295,5	6.956,6
			KV B	<b>KV Bayerns</b>	s										
Ingolstadt Stadt	124.219	7,5	13,0	0'6	22,0	19,5	0'6	0,6	11,0	11,8	12,0	39,4	0'9	6,0	86,8
Minchen Landeshauotstadt	1.316.672	146,0	120,8	102,3	213,0	286,3	110,0	91,5	114,0	129,4	160,5	1.013,1	1,77	58,5	1.084,4
Rosenheim Stadt/Rosenheim	309.136	14,5	19,0	11,0	27,5	36,0	15,0	16,0	20,0	17,1	26,5	87,4	0'6	10,0	228,2
Altöttina	108.218	4,0	6,5	3,5	0'2	12,0	5,0	4,5	0'9	2,0	0'2	15,0	3,0	3,0	80,5
Berchtesgadener Land	101.996	4,0	7,0	5,3	8,0	12,0	4,0	0'9	7,5	0,9	8,0	17,4	4,0	4,5	96,6
Bad Tölz-Wolfratshausen	120.876	3,0	8,0	3,5	0,6	15,0	9,0	5,0	7,0	5,0	9,0	26,7	3,0	4,0	9,68
Dachau	137.115	4,0	7,0	0'9	10,5	14,0	0'9	4,0	7,0	0'9	7,0	76,7	4,0	3,5	85,3
Ebersberg	127.364	2,0	6,0	5,5	5,0	11,5	0'2	5,0	0,7	6,5	7,5	28,3	3,0	4,0	78,0
Eichstätt	124.702	4,0	0'9	4,0	7,2	11,0	4,0	2,5	5,0	3,2	5,0	13,7	1,0	2,0	71,0
Erding	125.817	4,0	0,9	3,0	11,0	10,5	4,0	3,0	6,5	4,0	7,0	16,2	3,0	3,0	79,3
Freising	165.182	4,0	8,0	5,0	11,0	15,0	0'9	5,0	8,0	7,0	8,0	21,7	4,0	4,0	94,1
Fürstenfeldbruck	202.300	7,0	11,5	0'9	24,0	22,0	9,0	8,0	17,0	0'6	13,0	49,7	6,0	0'9	119,3
Garmisch-Partenkirchen	86.266	2,0	5,0	4,0	13,0	10,0	3,0	3,0	0,6	3,3	7,0	19,4	1,5	3,0	76,3
Landsberg a. Lech	113.882	2,0	0'9	3,0	9,5	10,0	4,0	3,0	0'9	4,0	5,0	26,0	2,0	3,0	71,5
Miesbach	95.219	2,0	0'6	5,0	11,0	11,0	4,0	6,0	7,0	3,7	10,0	25,3	2,0	3,0	75,0
Mühldorf a. Inn	110.254	3,0	7,0	4,0	0,6	12,0	6,0	3,0	6,0	5,0	7,0	24,0	3,0	9,0	80,0
München	317.996	13,5	20,0	10,5	23,5	34,0	12,5	12,0	24.0	12,0	22,5	66,4		7,5	189,3
Neuburg-Schrobenhausen	91.195	1,0	4,0	2,0	6,0	8,0	3,0	2,0	5,0	4,0	5,0	7,5	2,0	4,0	61,8
Pfaffenhofen a.d. Ilm	116.807	3,0	6,0	3,0	0,6	11,0	4,0	4,0	6,0	5,0	8,0	17,0		2,5	72,5
Starnberg	129.799	4,5	9,0	5,3	20,8	16,0	9,0	9'0	14,0	4,1	10,0	58,9	5,0	3,0	109,0
Traunstein	170.636	4,5	11,0	0'6	. 18,0	17,5	7,0	7,0	11,0	9'6	12,0	35,4	9'0	5,0	126,0
Weilheim-Schongau	130.908	5,0	8,0	4,0	13,0	15,0	7,0	5,0	0'6	4,9	11,0	29,6	3,0	4,5	102,5
Landshut, Stadt/Landshut	210.972	5,0	13,0	9'0	20,0	21,5	10,0	9,0	12,0	0'6	14,0	34,7	8,0	0'9	146,1
Passau, Stadt/Passau	238.236	5,0	15,0	12,0	17,0	25,0	10,0	0'6	14,0	12,0	15,5	30,4	7,0	2'0	195,9
Straubing, Stadt/Straubing-Bogen	142.161	4,0	8,0	6,0	20,0	16,0	6,0	4,5	0'6	10,0	11,0	19,0	3,3	4,0	104,0
Deggendorf	117.208	3,0	7,0	5,0	10,0	13,0	6,0	4,0	9,5	6,0	7,0	18,0	3,0	4,0	76,5
Freyung-Grafenau	79.860	1,0	3,0	3,0	4,0	7,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	5,0	1,0	2,0	57,8
	X	<b>KV Bayerns</b>	erns –	Forts	Fortsetzung	_						•			
Kelheim	112.931	2,0	5,0	2,5	5,0	0'6	4,0	3,0	0'9	3,3	5,0	12,7	1,0	3,0	75,5
Regen	79.506	2,0	3,0	2,0	7,0	8,0	2,0	3,0	4,0	3,0	3,0	4,0	1,0	2,0	58,5
Rottal-Inn	118.255	1,0	0'9	4,0	6,0	10,0	4,0	3,0	5,0	3,0	5,0	7,0	1,5	5,0	83,0
Dingolfing-Landau	90.824	3,0	5,0	4,0	5,0	9,6	3,5	3,0	5,0	0,4	5,0	0,6	2,0	3,0	62,5
Amberg, Stadt/Amberg-Sulzbach	149.884	4,0	9,0	4,0	15,0	16,0	7,0	7,0	10,0	9'0	9,0	18,0	3,0	4,0	111,0
Regensburg, Stadt	133.333	12,0	16,0	17,0	36,0	28,0	15,0	10,0	14,0	13,6	17,0	86,2	7,0	0'6	105,9
Weiden i,d, Opf., Stadt/Neustadt a.d. Waldnaab	140.196	4,0	12,0	4,0	17,0	19,0	5,0	3.0	0'2	7,3	8,0	15,0	3,0	9'0	104,8

		rztan	Zahl	Anfai	Arztanzahl Anfang 2010	٥									Γ
		14.191	7		2 6					I	ľ			I	
Planungsbereich	Einwohner	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chi- rurgen	Fachä. tät. Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho-	Psychothe- rapeuten	Radio- logen	Uro- logen	Haus- ärzte
Cham	128.783	2,5	4,8	5.0	7,0	11,0	4,0	2,0	0'9	4,0	5,0	13,0	3,0	3,0	87,5
Neumarkt i.d. Oof	127.940	0,4	6,0	3,0	0,6	10,0	4,0	4,0	0'9	4,0	7,0	0'6	2,0	3,0	83,5
Recensburg	182.912	3,0	8,0	6,0	0'2	16,0	5,0	0,4	7,5	5,3	0'9	32,1	5,0	3,0	123,6
Schwandorf	143.078	3,0	5,0	0'9	10,0	12,0	4,5	3,0	7,0	4,0	8,0	13,0	2,0	3,0	104,5
Tirschenreuth	75.644	1,0	4,0	2,0	5,0	0'9	3,0	2,0	4,0	2,5	3,0	4,0	1,0	2,0	54,5
Bamberg, Stadt/Bamberg	214.171	7,5	11,8	14,0	23,0	22,5	7,0	8,0	17,0	11,4	18,0	51,7	7,0	5,0	142,4
Bavreuth, Stadt/Bavreuth	179.042	8,0	12,0	11,0	14,5	24,0	8,0	5,0	10,0	8,6	13,0	25,9	7,5	5,0	130,0
Cobura Stadt/Cobura	130.418	5,0	7,0	7,0	11,0	12,5	5,0	4,0	8,5	6,0	7,0	20,5	3,5	4,0	87,0
Hof. Stadt/Hof	148.856	4,0	10,0	7,0	13,0	18,0	6,5	5,0	10,0	5,6	10,5	15,4	6,0	5,0	111,0
Forchheim	113.226	2,0	9'0	4,0	12,0	10,0	3,0	4,0	2,0	4,5	0'9	17,0	2,0	3,0	75,5
Kronach	71.467	1,0	3,0	3,5	7,0	5,0	2,0	1,0	2,0	2,5	3,5	6,5	2,0	2,0	48,8
Kulmbach	75.295	2,0	5,0	3,0	6,0	5,0	4,0	3,0	4,5	4,0	5,0	8,0	2,0	2,0	56,0
Lichtenfels	68.411	1,0	3,0	2,0	7,0	9'0	2,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,0	1,0	2,0	47,5
Wunsiedel i Fichtelaebirae	78.050	2,3	5,0	3,0	11,0	8,5	4,0	3,0	5,0	3,0	5,0	7,7	2,0	3,0	55,5
Ansbach Stadt/Ansbach	221.469	10,0	13,0	7,0	21,0	24,0	8,0	8'0	14,0	9,0	12,5	28,0	4,5	0'9	140,5
Friancen Stadt	105.369	5,0	11,0	9'0	23,0	20,0	8,0	8,0	14,0	12,0	15,0	46,0	6,5	4,0	76,0
Fürth. Stadt	114.128	7,0	10,8	6,0	14,0	19,0	8,0	7,0	10,0	11,2	10,0	42,4	5,0	5,0	81,0
Nürnberg. Stadt	502.529	25,0	43,0	31,3	80,0	81,0	34,5	27,5	40,8	45,4	44,0	. 234,1	21,0	21,0	349,5
Schwabach, Stadt/Roth	163.215	3,0	8,0	5,0	12,0	15,0	0'9	0'9	8,0	6,0	0'6	19,7	0'9	4,0	103,3
Erlangen-Höchstadt	130.988	5,0	2,0	6,0	3,0	14,0	4,5	5,0	7,0	4,3	6,0	17,0	3,0	4,0	83,0
	Υ	V Bayerns	erns –		Fortsetzung	12									
Firth	114.451	6,0	4,0	5,0	7,5	12,0	1,0	4,0	8,0	5,0	6,0	19,0	4,0	3,0	68,8
Niroberger Land	166.763	5,5	8,0	10,0	16,0	17,5	7,0	5,5	0,6	6,0	7,0	20,0	3,0	4,0	104,5
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	98.401	1,0	5,0	5,0	0'6	8,0	3,0	2,0	7,	3,0	5,0	6,0	1,5	3,0	72,0
Weißenburg-Gunzenhausen	92.820	1,0	4,0	3,5	11,0	8,0	5,0	2,0	5,0	3,0	4,5	6,0	3,0	4,0	61,5
Aschaffenburg, Stadt/Aschaffenburg	241.981	13,0	13,0	12,0	21,5	25,0	8,0	8,5	18,5	6,3	12,0	36,9	5,0	6,0	145,3
Schweinfurt, Stadt/Schweinfurt	167.344	5,0	10,0	10,0	19,0	20,0	7,0	6,0	10,0	7,3	10,0	24,2	4,0	5,0	108,5
Würzburg, Stadt	132.710	22,0	24,0	11,5	29,0	27,0	11,0	14,0	13,0	14,7	17,5	90'8	6,5	6,0	101,7
Bad Kissingen	105.322	2,0	6,0	4,0	12,0	9,0	4,0	3,0	4.0	3,0	2,0	11,0	1,0	3,0	78,0
Rhön-Grabfeld	83.706	2,0	3,0	2,6	0,6	7,0	3,0	2,0	3,5	3,0	3,4	13,0	2,0	2,0	64,0
Haßberge	85.861	1,0	4,0	3,0	6,0	8,0	2,0	1,0	4,0	5,0	5,0	14,0	1,0	2,0	57,0
Kitzingen	88.802	3,0	3,0	5,0	4,0	8,0	3,0	2,0	0,4	5,0	5,0	8,0	3,0	2,0	60,5
Miltenberg	129.328	3,0	6,0	5,0	10,0	11,5	4,0	4,0	8,0	5,0	9'0	15,0	2,0	3,0	87,0
Main-Spessart	129.036	3,0	0,9	9'0	10,0	10,0	2,0	3,0	6,5	3,5	5,0	11,5	2,5	3,0	88,8
Würzburg	160.095	4,5	8,0	4,0	6,0	17,0	0'9	5,0	8,5	6,1	7,0	46,4	5,0	4,0	107,0
Augsburg, Stadt	263.003	16,0	28,0	21,0	46,0	44,5	19,0	17,8	25,0	25,2	29,3	125,4	12,5	12,0	185,6
Kaufbeuren, Stadt/Ostallgäu	176.149	5,0	10,0	5,0	15,5	18,5	9,0	6,0	12,5	5,9	12,0	35,6	5,0	5,0	130,5
Kempten (Allgau), Stadt/Oberallgau	212.216	9,5	12,0	10,5	23,0	23,0	0'6	0'6	13,0	10,0	17,0	36,2		7,0	162,5
Memmingen, Stadt/Unterallgåu	176.547	4,5	10,0	5,0	19,0	17,0	5,0	0'9	10,0	8,0	8,0	26,4	3,0	3,0	117,9
Aichach-Friedberg	127.876	3,0	7,0	4,5	7,0	13,0	4,5	4,0	8,0	6,0	6,0	19,7	2,0	3,0	82,8
Augsburg	240.048	14,0	12,0	6,0	12,0	22,0	8,0	7,0	14,0	10,3	11,0	38,4	4,0	5,5	159,1

			ŀ	ŀ											
	A	rztan	zahl /	Antan	Arztanzahl Antang 2010	0									
Planungsbereich	7.	Anästhe-	Augen-	Chi	Fachä. tät.	Frauen-	_		Kinder- N	Nerven-	Ortho- P	Psychothe-	Radio-	Urه	Haus-
	Anzahl	sisten	ärzte	rurgen	Internisten	ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte p	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Dillingen a.d. Donau	94.200	3,0	0'9	2,0	0'9	8,0	3,0	2,0	0,9	3,0	4,0	13,0	1,0	3,0	61,0
Günzburg	121.085	6,0	0'9	3,0	10,0	11,0	4,0	4,0	7,0	5,3	5,5	15,7	2,0	3,0	79,0
Neu-Ulm	164.897	3,5	0'6	8,0	13,0	15,0	9,0	5,0	0'6	8,9	0,7	30,7	4,0	4,0	111,0
Lindau (Bodensee)	80.027	2,0	5,0	2,0	7,0	9,0	4,0	2,0	0'9	3,0	5,0	16,0	2,0	0,9	0'09
Donau-Ries	129.498	2,0	0'9	3,5	7,0	10,5	4,0	3,0	0,9	4,0	5,5	9,5	2,0	3,0	86,0
Summe KV Bayerns	12.497.082	532,3	804,2	578,3	1.286,0	1.510,6	602,5	511,3	856,8	667,5	876,7	3.271,0	381,4	397,5	8.809,1
			KV B	Berlin											
Berlin Bundeshauptstadt	3.431.681	143,0	304,6	222,0	400,0	551,3	257,0	200,0	310,4	322,2	323,8	2.113,7	180,0	154,5	2.392,0
Summe KV Berlin	3.431.681	143,0	304,6	222,0	400,0	551,3	257,0	200,0	310,4	322,2	323,8	2.113,7	180,0	154,5	2.392,0
		₹		Brandenburg	ırg										
Brandenburg an der Havel Stadt/Potsdam-Mittelmark	276.793	3.0	13,8	11,0	19,0	25,5	10,0	0,6	23,0	8,5	12,0	23,5	5,0	0'9	165,5
Cottbus. Stadt	101.785	8,0	12,0	8,0	23,0	20,0	8,0	8,0	12,0	6,9	10,0	39,7	5,0	5,0	73,5
Frankfurt (Oder). Stadt/Oder-Spree	247.828	2,0	16,0	16,0	21,5	30,0	14,8	11,0	22,0	10,5	10,5	29,0	9'8	8,0	166,0
Potsdam, Stadt	152.966	7,0	13,0	12,0	31,0	25,0	11,0	0,6	17,0	14,3	13,0	71,7	11,0	7,0	106,3
Barnim	177.644	3,0	0,6	7,0	14,8	16,0	6,0	4,0	8,0	0'9	8,0	15,0	4,0	4,0	101,0
Dahme-Spreewald	161.482	2,0	0'6	6,0	7,0	14,0	6,0	4,0	10,0	8,0	6,0	15,0	7,5	4,0	95,5
Elbe-Elster	115.560	2,0	6,0	0,4	5,0	12,0	0,4	2,0	5,0	3,0	4,0	9,0	1,8	3,0	76,5
Havelland	155.141	2,0	8,0	7,0	5,0	13,0	0,9	3,0	8,0	5,5	6,0	14,5	3,0	4,0	87,3
Märkisch-Oderland	191.241	3,0	10,0	11,0	23,0	22,0	6,0	0'9	12,5	0,6	7,0	17,5	5,0	4,0	101,3
Oberhavel	202.231	4,0	12,0	10,0	11,0	17,0	6,5	5,0	10,0	7,0	10,0	20,5	4,0	5,0	120,0
Oberspreewald-Lausitz	125.216	3,0	7,0	0,6	6,0	12,0	4,0	4,0	0,6	4,0	5,0	8,0	3,0	3,0	72,0
Ostprignitz-Ruppin	104.786	1,0	5,0	5,0	11,0	11,0	5,0	4,0	7,0	4,5	6,0	9,5	3,0	3,0	64,8
Prignitz	84.284	2,0	7,0	4,0	4,5	0,6	3,0	1,0	5,0	4,0	5,0	0'9	2,0	2,0	56,5
Spree-Neiße	130.626	1,0	6,0	0,4	4,0	12,0	5,0	2,0	7,0	4,0	6,0	0'6	2,0	3,0	67,8
Teltow-Flaming	162.073	2,0	7,0	5,0	0'6	14,0	6,0	5,0	11,0	5,0		14,5	3,0	4,0	85,5
Uckermark	132.837	2,0	10,0	6,0	14,0	13,0	6,5	5,0	7,0	5,0	6,5	8,0	3,0	4,0	73,8
Summe KV Brandenburg	2.522.493	47,0	150,8	125,0	208,8	265,5	107,8	82,0	173,5	107,6	123,0	310,4	71,8	0'69	1.513,3
			KV Br	KV Bremen											
Bremen, Stadt	546.496	28,5	51,0	25,0	70,5	0'68	38,0	29,0	55,0	47,6	48,5	337,2	25,5	26,0	379,8
Bremerhaven, Stadt	114.124	8,0	11,0	7,0	22,0	19,0	0,6	8,0	11,0	11,3	11,5	40,7	6,0	6,0	68,8
Summe KV Bremen	660.620	36,5	62,0	32,0	92,5	108,0	47,0	37,0	0,99	6'89	0,09	377,9	31,5	32,0	448,6
			KV Ha	Hamburg	_						-				
Hamburg. Freie und Hansestadt	1.775.333	78,0	149,0	0'86	230,0	281,0	120,0	94,0	140,0	157,0	149,0	0,706	81,0	74,0	1.223,0
Summe KV Hamburg	1.775.333	78,0	149,0	98,0	230,0	281,0	120,0	94,0	140,0	157,0	149,0	90,706	81,0	74,0	1.223,0
n n			Š	KV Hoseon											
				12000			ŀ	ŀ			,		,	,	
Darmstadt, Stadt	142.761	10,0	14,0	13.0	32,5	31,0	11,0	10,0	12,0	16,0	15,0	102,5	10,0	0,0	0,66
Frankfurt am Main, Stadt	667.330	45,0	26,0	45,0	0,66	107,3	44,5	36,0	57,5	60,1	56,5	459,5	34,0	30,0	459,2
Offenbach am Main, Stadt	119.051	8,0	0'6	8,0	22,0	21,0	8,0	7,0	10,0	11,0	11,0	111,5	8,0	0'9	83,5

	١			3	30	ļ									
	¥	rztan	zanı ,	Anrar	Arztanzani Antang 2010	O									
Planungsbereich	Einwohner	Anästhe-	Augen-	Chi	Fachä. tät.	Frauen-		-	_	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	٠Lro	Haus-
	Anzahl	sisten	ärzte	rurgen	Internisten	ärzte	Ärzte	ärzte	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Wiesbaden, Landeshauptstadt	276.952	24,0	29,0	21,0	43,0	20,0	21,0	16,0	23,0	24,7	23,0	153,8	13,0	13,0	194,7
Bergstraße	263.092	11,0	15,0	13,0	14,0	27,0	11,0	10,0	18,5	10,5	16,0	58,5	6,0	6,0	157,0
Darmstadt-Dieburg	288.400	10,0	16,0	0,6	14,0	28,5	11,5	9,0	19,0	10,8	15,0	43,7	9'0	7,5	155,5
Groß-Gerau	253.518	6,0	16,0	7,5	14,0	25,0	11,0	0'2	16,5	8,3	13,5	59,4	5,0	0,9	148,3
Hochtaunuskreis	225.957	7,0	14,0	15,0	27,0	32,0	11,0	11,0	15,5	13,5	13,5	92,4	7,0	0'6	142,3
Main-Kinzig-Kreis	406.976	7,0	18,5	12,0	26,0	37,0	14,0	10,0	22,0	14,5	18,0	0'08	8,0	10,0	254,0
Main-Taunus-Kreis	226.225	8,0	14,0	11,0	13,5	23,0	10,0	8,0	15,0	6,3	16,0	47,2	7,0	6,0	132,5
Odenwaldkreis	97.736	2,0	2,0	3,0	2,0	0'6	4,0	3,0	5,0	4,0	4,0	16,0	2,0	2,3	62,5
Offenbach	336.671	7,0	18,0	13,0	19,0	34,0	14,0	10,0	22,0	13,0	17,0	56,7	7,0	8,0	198,0
Rheingau-Taunus-Kreis	183.155	6,0	0'6	0,6	13,0	17,0	7,0	2,0	11,0	0'2	10,0	37,4	5,0	5,0	107,9
Wetteraukreis	298.080	6,0	14,0	8,0	19,0	28,8	10,0	8,0	15,0	13,0	16,0	0,07	10,0	7,0	185,1
Gießen	255.141	8,0	17,0	13,0	31,0	29,0	10,0	11,0	20,0	19,3	16,0	132,1	5,0	6,0	169,8
Lahn-Dill-Kreis	255.732	7,5	15,0	14,0	24,0	24,0	6,0	8,0	15,5	10,3	11,5	6'09	6,5	7,0	171,1
Limburg-Weilburg	172.247	6,0	0,8	7,0	18,0	16,0	6,0	0'9	10,0	9,1	8,0	32,6	5,0	4,0	113,3
Marburg-Biedenkopf	251.062	11,0	13,0	13,0	28,0	28,0	0'6	11,0	14,5	13,4	11,0	137,8	6,0	7,0	163,8
Voqelsbergkreis	111.775	3,0	0,9	12,0	0,9	0'6	4,0	3,0	0'9	2,8	3,5	20,9	1,0	3,0	72,1
Kassel, Stadt	194.148	22,5	21,0	15,0	29,0	38,0	20,0	13,0	19,0	20,1	18,0	156,8	13,0	9,0	143,6
Fulda	217.970	6,0	13,0	9,0	18,0	23,0	0'6	0'2	13,5	10,3	12,5	35,0	5,0	7,0	155,0
Hersfeld-Rotenburg	123.338	3,0	8,0	4,0	7,5	14,0	5,0	4,0	7,0	5,0	0,7	16,5	3,0	4,0	92,3
Kassel	238.544	7,3	14,0	0'6	12,0	22,0	8,0	8,0	14,0	9,8	11,5	40,7	4,0	6,0	156,2
Schwalm-Eder-Kreis	184.539	3,0	8,0	4,0	13,0	14,0	5,0	4,5	0'9	4,8	0'6	35,6	3,0	3,0	124,6
Waldeck-Frankenberg	163.982	4,0	9,5	6,2	13,3	14,0	6,0	5,0	8,0	5,0	7,0	26,4	2,0	7,0	116,4
Werra-Meißner-Kreis	105.199	4,0	0'9	2,5	0'9	10,0	4,0	3,0	2,0	3,3	8,5	17,4	2,0	2,0	77,8
Summe KV Hessen	6.059.581	242,3	383,0	296,2	566,8	711,6	280,0	233,5	400,5	328,9	368,0	2.091,2	183,5	188,8	3.935,5
	≩	Meck	enbu	g-Vol	Mecklenburg-Vorpommern	ern									
Greifswald, Hansestadt/Ostvorpommern	160.525	3.0	12,0	8,0	14,1	17,0	10,0	0'2	14,2	9,5	10,0	13,0	4,0	2,0	110,5
Neubrandenburg, Stadt/Mecklenburg-Strelitz	144.726	3,0	13,0	12,0	19,0	15,0	7,0	2,0	0'6	5,0	0,9	10,0	6,0	5,0	95,8
Rostock, Hansestadt	200.333	15,0	21,0	18,6	34,8	35,2	16,0	14,0	27,0	19,2	18,0	62,3	11,0	10,2	141,5
Schwerin, Landeshauptstadt/Wismar, Hansestadt/Nordwestmecklenburg	257.093	0'9	18,0	22,0	35,5	29,0	14,0	9,0	22,8	14,3	15,0	30,0	7,8	0.6	169,3
Stralsund, Hansestadt/Nordvorpommern	164.809	2,0	12,0	10,0	13,0	22,0	8,0	8,0	12,0	0,6	8,0	11,0	4,0	6,0	114,8
Bad Doberan	117.685	2,0	3,0	4,0	9'9	0'6	6,0	3,0	4,0	3,0	4,0	0'6	1,0	2,0	71,3
Demmin	81.388	1,0	4,0	2,0	4,0	8,0	3,0	2,0	4,0	2,0	4,0	4,0	1,0	2,0	62,0
Güstrow	100.582	2,0	6,0	7,0	10,0	10,0	5,0	3,0	10,0	3,5	4,0	8,7	2,0	4,0	69,1
Ludwigslust	129.240	2,0	6,0	5,0	7,0	12,0	3,0	3,0	7,0	4,0	5,0	8,0	2,0	3,0	82,0
Müritz	65.560	1,0	4,0	3,0	8,5	9'0	3,0	2,0	0,4	2,5	3,0	4,5	1,0	2,0	43,8
Parchim	97.806	1,0	5,0	3,0	4,0	0,6	4,3	2,0	0'9	3,0	4,0	7,0	1,0	3,0	62,8
Rügen	68.572	2,0	3,0	2,0	0'2	7,0	4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,0	1,0	2,0	51,5
Uecker-Randow	73.610	2,0	4,0	4,5	6,0	8,0	3,0	3,0	0,4	4,0	4,0	4,0	1,0	2,0	51,0
Summe KV Mecklenburg-Vorpommern	1.661.929	42,0	111,0	104,1	168,9	187,2	86,3	63,0	127,0	81,0	88,0	176,5	42,8	55,2	1.125,4
		Υ	Niedersachsen	rsach	ısen										
													l	l	

		rztan	Jahl	Anfai	Arztanzahl Anfang 2010	_ اع									
		11711	7		2 6	2				l	I				
Planungsbereich	Einwohner Anzahl	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chi- rurgen	Fachä. tät. Internisten	Frauen- ärzte	HNO- Ärzte	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Psychothe- rapeuten	Radio- logen	logen	Haus- ärzte
Braunschweig Stadt	246.680	15,0	25,5	14,0	44,8	41,0	17,0	18,5	23,0	23,6	21,0	97,8	14,0	11,0	152,4
Salzoitter, Stadt	103.815	2,0	10,3	7,0	14,0	19,0	0'9	7,0	6,5	10,0	10,0	29,7	5,0	5,0	73,6
Wolfsburg Stadt	120.938	8,0	10,0	7,0	17,0	20,0	10,0	8,0	11,5	8,6	12,0	29,4	9'0	6,0	67,8
Gifhorn	173.574	2,0	5,0	0,4	11,0	14,0	0'9	4,0	8,0	3,0	6,5	14,0		3,0	87,3
Göttingen	258.661	5,0	20,0	14,0	33,0	36,8	17,0	13,0	15,0	18,9	14,0	143,6		8,0	193,4
Goslar	144.946	3,0	7,8	4,0	17,3	14,0	5,0	5,0	7,8	6,0	7,0	21,7		4,0	98,0
Helmstedt	94.364	1,0	5,0	3,0	6,0	8,0	0'8	3,0	5,0	3,0	3,5	10,5	3,0	3,0	54,3
Northeim	141.188	2,0	8,0	0'9	11,0	17,0	5,0	5,0	6,0	4,0	6,0	23,5		3,0	111,0
Osterode am Harz	78.649	2,0	6,0	2,0	7,0	8,0	3,0	2,0	5,0	3,0	3,0	0,6	2,0	2,0	56,8
Peine	132.230	4,0	0,4	5,0	10,0	12,0	2,0	4,0	8,0	5,3	7,0	18,7		4,0	76,5
Wolfenbüttel	123.114	3,0	0,4	4,0	7,0	12,0	2,0	4,0	7,0	5,0	9'0	16,5		3,0	0'99
Hannover Landeshauptstadt	519.858	23,0	48,0	36,0	89,5	86,7	35,0	29,0	41,5	42,6	46,5	224,9	22,5	26,0	358,2
Hamein-Pyrmont	155.572	3,0	0'6	7,0	19,5	23,0	0'9	0'9	9,0	8,5	7,0	26,0		4,0	107,0
Hannover	609.840	10,0	29,0	21,0	43,0	61,0	23,0	16,0	36,0	23,8	26,0	83,9	0'6	15,0	377,2
Hildesheim	285.047	11,5	17,0	14,0	30,5	32,0	10,0	8,0	16,0	14,0	13,0	38,0		7,0	186,3
Holzminden	74.454	1,0	4,0	2,0	7,0	0'2	0'8	2,0	4,0	2,0	3,0	8,5		3,0	54,5
Nienburg (Weser)	124.323	2,0	6,0	3,5	12,5	11,0		4,0	5,0	4,0	5,5	15,0		3,0	75,5
Schaumburg	162.358	3,0	0,6	8,0	13,0	15,0	0'9	5,0	0'6	5,0	7,5	28,7		4,0	108,3
Celle	179.703	4,5	11,0	5,0	15,5	18,0	8,0	6,0	11,0	9'9	10,0	26,6	5,0	6,0	114,2
Cuxhaven	201.726	2,5	7,0	4,8	10,0		9'0	5,0	0'6	8,0	7,0	21,8		0,4	121,3
Harbura	245.467	5,0	12,0	7,0	18,0	22,5	8,0	7,0	12,0	8,6	11,0	36,2	4,0	0'9	122,8
Lüchow-Dannenberg	49.887	1,0	3,0	2,5	4,0	3,0	2,0	0'0	3,0	3,0	1,5	10,0	1,0	2,0	37,3
Lünebura	171.630	11,5	10,0	10,0	20,0	19,0	8,0	0'9	11,5	9,2	10,0	51,9	4,0	5,0	114,2
Osterholz	112.222	2,5	0,9	3,5	4,5	12,0	4,0	3,0	6,0	4,6	5,0	28,4	2,0	3,0	66,3
Rotenburg (Wümme)	164.411	3,0	8,0	0,9	15,0	14,0	0'9	5,0	8,0	5,3	6,0	22,3		4,0	94,5
Soltau-Fallinaborstel	140.451	2,0	7,0	4,0	14,0	12,0	0'9	4,0	7,0	3,5	6,0	17,0	2,0	3,0	76,5
Stade	197.022	4,0	9,3	7,0	16,5	17,0	7,0	6,0	10,0	7,0	9,0	35,0		6,0	109,3
	Σ	Niedersachsen	sachs	1	Fortsetzung	gunz									
	94,592	3,0	4,0	4,5	13,0	11,0	3,0	3,0	5,5	5,0	4,0	18,0	2,0	2,0	65,3
Verden	133.508	3,0	7,0	6,5	10,0			4,0	8,0	0,9	5,5	23,0	2,0	3,0	84,0
Delmenhorst, Stadt/Diepholz	288.984	3,0	14,0	10,0	26,5	26,0	10,0	8,0	14,0	10,3	12,0	52,4		7,5	160,6
Emden, Stadt/Aurich	240.725	5,0	12,0	8,8	23,5		11,0	10,0	14,0	10,1	12,0	41,7		7,0	154,0
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	160.781	11,5	17,0	10,0	33,0			11,0	18,0	17,3	14,0	73,7		7,0	109,0
Osnabrück, Stadt	162.677	11,5	17,0	12,0	30,0		13,0	11,0	15,0	18,5	13,5	113,5		8,0	115,0
Wilhelmshaven, Stadt/Friesland	181.295	5,0	13,0	9,0	22,0	29,0	0'6	8,0	13,0	7,3	10,0	40,7		6,0	120,0
Ammerland	117.379	3,0	6,0	3,0	7,0			4,0	0'9	3,8	5,0	23,2		3,3	78,5
Cloppenburg	158.748	2,0	7,0	6,0	8,0			4,0	7,0	4,0	0'9	17,0	3,0	3,0	0'06
Emsland	313.339	7,0	15,0	10,5	27,0		12,0	7,8	17,0	12,0	18,0	33,5		0.6	177,3
Grafschaft Bentheim	135.525	4,5	6,0	5,0	11,0			5,0	8,0	5,0	0,6	14,5		0,4	77,0
Leer	164.927	4,0	0,6	5,0	13,0	15,0		4,0	10,0	9'0	7,0	20,5		0,4	97,0
Oldenburg	126.600	3,0	6,0	4,0	0'9	9,5	0,4	4,0	5,0	3,0	5,0	20'0	1,0	3,0	75,5

		rztan	Jahl	Anfar	Arztanzahl Anfang 2010	٥									
		17.10	7		9 40 E		I	Ì	I	I	- 1		I	I	
Planungsbereich	Einwohner Anzahl	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chi-	Fachä. tät.	Frauen- ärzte	HNO-	Haut- ärzte	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho- päden	Psychothe- rapeuten	Radio- logen	La	Haus- ärzte
Osnabriick	358.002	7.0	18.0	1-	25.0	32.0	12.0	10.0	21.0	15.3	16.0	78.7	6,0	8.0	233,0
Vechta	136.162	4,0	2,0	4,0	0'6	13,0	5,0	4,0	7,8	6,0	6,0	14,5	4,0	3,0	72,8
Wesermarsch	91.457	1,0	0,9	2,0	7,5	7,0	3,0	2,0	0,4	3,3	0,4	12,1	3,0	2,0	54,3
Withmund	57.503	1,0	2,0	2,0	2,0	5,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	4,0	3,0	1,0	35,5
Summe KV Niedersachsen	7.934.334	220,0	466,9	322,6	784,1	882,0	343,8	287,3	477,1	381,0	419,0	1.689,5	211,5	233,8	4.959,3
		1	<b>KV Nordrhein</b>	rdrhei	۵										
Düsseldorf, Stadt	584.361	40,1	55,0	36,0	0,89	110,0	43,5	33,0	45,5	53,6	53,0	249,1	28,0	25,5	404,0
Duisburg, Stadt	492.674	10,5	29,0	17,0	34,0	54,0	26,0	17,0	29,5	19,0	26,0	74,2	12,1	19,0	267,5
Essen, Stadt	578.477	22,0	39,0	36,0	40,0	77,0	33,0	27,0	40,0	35,1	31,3	105,8	16,0	22,0	337,5
Krefeld, Stadt	235.860	12,5	20,0	15,0	29,0	39,0	16,0	15,0	21,5	21,5	21,5	89,0	13,0	11,0	166,0
Mönchengladbach, Stadt	258.346	17,0	22,0	18,0	39,0	46,0	20,0	15,0	21,5	23,8	22,0	98,2	12,0	12,0	182,8
Mülheim an der Ruhr, Stadt	167.672	6,0	10,0	9,0	11,0	21,0	8,5	8,0	10,0	7,5	10,0	33,0	0,4	6,0	94,5
Oberhausen, Stadt	214.990	5,0	13,0	8,0	16,0	23,0	12,0	7,0	14,0	8,5	12,0	32,0	8,0	7,0	113,0
Remscheid, Stadt	112.038	0'9	11,0	6,0	13,0	19,0	8,5	7,0	10,0	10,5	0,6	51,5	6,0	0'9	79,0
Solingen, Stadt	161.366	25,0	14,0	8,0	17,0	27,0	11,0	8,0	13,0	17,6	14,0	57,4	10,0	7,0	106,3
Wuppertal, Stadt	352.025	16,5	31,0	24,0	45,5	57,0	25,5	20,0	30'0	32,5	32,0	133,6	16,0	16,0	223,6
Kleve	308.448	5,0	15,0	8,0	14,0	27,0	11,0	0'6	17,0	11,0	13,0	34,0	5,0	7,0	176,3
Mettmann	497.609	10,5	27,0	23,0	32,0	57,0	25,5	21,0	36,0	21,0	29,0	76,5	12,0	15,0	303,0
Rheinkreis Neuss	443.112	15,0	24,0	18,0	31,0	47,0	21,0	13,0	30'0	18,0	31,0	74,5	11,0	10,0	260,2
Viersen	302.318	7,0	17,0	9,0	17,0	30,0	12,0	0,6	19,5	12,0	15,0	42,7	0'2	0'6	179,3
Wesel	471.276	14,0	26,0	21,0	34,0	50,0	21,0	15,0	27,0	17,0	24,0	60,2	13,0	15,0	246,8
Aachen, Stadt	257.529	25,0	22,0	18,0	29,5	51,0	17,0	18,0	25,5	23,9	23,0	124,1	11,5	11,0	185,9
Bonn, Stadt	318.654	30,5	30,0	20,0	26,0	63,0	28,0	22,0	27,0	34,7	30,5	239,9	18,5	14,0	221,2
Köln, Stadt	993.509	47,0	84,0	0'69	105,5	159,0	0,99	56,0	85,5	0'96	87,0	628,5	43,0	42,0	692,5
Leverkusen, Stadt	160.721	7,0	14,0	10,0	20,0	26,3	11,0	10,0	13,0	16,0	14,0	85,4	10,0	7,0	111,8
Aachen	308.532	6,0	17,0	14,0	18,0	33,0	12,0	0'6	22,0	17,0	17,0	48,0	9,5	8,0	183,0
Düren	268.895	8,0	15,0	11,0	17,0	25,0	10,0	8,0	13,3	14,0	12,0	39,0	6,0	7,0	168,5
Rhein-Erft-Kreis	464.077	8,5	25,0	16,5	29,0	48,0	20,0	17,0	30,0	18,0	23,5	91,7	11,5	15,0	273,3
Euskirchen	192.325	3,0	10,0	5,0	15,0	18,0	2,0	6,0	11,0	7,0	8,0	25,0	6,0	5,0	120,0
Heinsberg	255.452	6,0	14,0	0,6	17,0	26,0	10,0	8,0	17,0	10,0	13,0	48,0	8,0	7,0	152,0
Oberbergischer Kreis	283.815	6,0	16,0	0'6	15,0	34,0	12,0	8,0	19,0	12,0	15,0	44,7	5,5	7,0	170,3
Rheinisch-Bergischer Kreis	277.159	6,0	15,0	11,5	13,0	31,0	11,0	8,0	18,0	11,0	16,5	75,7	6,5	8,0	163,3
Rhein-Sieg-Kreis	598.160	11,5	32,0	19,0	29,0	59,0	25,0	17,0	39,5	24,5	31,5	106,5	14,0	14,0	352,0
Summe KV Nordrhein	9.559.400	376,6	647,0	458,0	804,5	1.257,3	523,5	411,0	685,3	592,7	633,8	2.768,2	323,1	332,5	5.933,6
		≩	Rheinland-Pfalz	and-F	falz										
Koblenz, Stadt	106.078	13,0	12,0	0'6	31,0	20,0	8,0	8,0	12,0	10,5	12,0	41,0	12,0	0'9	75,0
Ahrweiler	128.405	3,0	8,0	0'6	13,0	11,5	5,0	4,0	7,0	7,0	6,0	18,2	2,5	3,0	79,6
Altenkirchen (Westerwald)	133.459	3,0	6,0	4,0	7,0	11,3	3,0	3,0	8,0	6,0	6,0	17,5	3,0	4,0	89,8
Bad Kreuznach	156.215	4,0	7,5	6,0	15,0	14,0	9'0	5,0	10,0	6,3	10,0	29,7	3,0	4,0	104,0
Birkenfeld	84.823	1,0	4,0	2,0	6,5	2,0	3,0	1,0	4,0	3,0	5,0	4,0	3,0	2,0	58,5

		roton	Jahl	Anfar	Arztanzahl Anfang 2010										
		1 7 1				, 	ŀ	H	H	1	ŀ			ļ	
Planungsbereich	Einwohner	Anästhe-	Augen-	-ich-	Fachä. tät.	Frauen-	HNO-	Haut-	Kinder- N	Nerven-	Ortho- paden	Psychothe-	Radio-	one logen	Haus- ärzte
Cohom Zoll	64 319	1 0	6	1-	9	5.0	2.0	-	_	15	3.0	4 5	10	2.0	403
Mayon Koblass	211 509	7.0	14.0	9	16.0	19.0	0.9	0.9		0 6	0.6	32.0	3.0	9	138.8
Nayerita	182 214	0, 4	100	5.0	13.0	17.0		5.0	12.0	7.6	8.0	29.3	4.0	0.9	121.4
Rhein-Hinstrick-Kreis	103.305	10	6.0	5,0	7,5	0,6	4,0	3,0	5,0	3,0	4.0	11,0	2,0	3,0	71,0
Rhein-Lahn-Kreis	125.166	3,0	5,0	6,0	0'6	12,0		4,0	0'9	0,9	0'9	20,7	2,0	4,0	83,3
Westerwaldkreis	200.438	6,0	8,5	6,5	11,0	18,3	6,5	0'9	11,0	8,3	8,5	24,7	4,0	5,0	133,8
Trier, Stadt/Trier-Saarburg	245.553	6,0	18,0	10,0	25,0	37,0	11,0	12,0	17,8	14,0	17,0	53,5		11,0	159,3
Bernkastel-Wittlich	112.212	5,0	5,0	0'9	0'9	10,0	3,0	3,0	5,0	4,0	5,0	16,7	3,0	3,0	76,3
Bitburg-Prüm	94.695	1,0	3,0	4,0	4,5	7,8	3,0	2,0	4,0	3,0	4,0	11,0	2,0	3,0	58,3
Daun	62.112	1,0	4,0	2,0	5,0	6,5	2,0	2,0	4,0	2,0	4,0	5,0	1,0	2,0	43,0
Frankenthal (Pfalz), St./Speyer, St./Rhein-Pfalz-Kreis	245.979	6,0	15,0	12,0	24,0	26,0	11,0	10,5	19,0	6,6	15,0	36,8	5,0	6,0	145,3
Kaiserslautern, Stadt	97.296	0,7	9,5	12,5	19,0	17,0	8,0	7,0	10,0	9'6	8,5	27,1	7,0	7,0	66,1
Landau in der Pfalz. Stadt/Südliche Weinstraße	152.514	3,0	8,0	0,6	10,0	14,0	7,0	8,0	11,0	7,0	7,0	34,5	3,0	4,0	102,0
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	163.353	7,0	15,0	13,0	27,0	28,0	10,0	9,0	16,0	14,9	14,0	72,4	10,0	0'2	114,8
Mainz, Stadt	197.111	13,0	20,0	11,0	37,0	35,0	14,0	16,0	26,0	19,3	17,0	99,4	10,5	9,0	140,1
Neustadt an der Weinstraße. Stadt/Bad Dürkheim	187.016	6,0	12,0	0'6	21,0	19,0	8,0	8,0	12,0	0,6	10,0	41,0	4,0	0'9	117,0
Pirmasens. Stadt/Zweibrücken, Stadt/Südwestpfalz	175.809	5,0	0'6	0'9	10,0	16,0	9'0	5,0	80,0	7,0	10,0	27,0	0'2	5,0	118,0
Worms. Stadt/Alzev-Worms	206.948	5,0	12,0	5,0	22,0	20,5	8,0	6,0	15,0	6,9	11,0	38,2	3,0	2,0	142,8
Donnersberakreis	77.000	1,0	4,0	2,0	2,0	7,0	3,0	1,0	8,6	3,0	3,0	5,0	1,0	1,0	47,3
Germersheim	125.293	2,0	0'9	4,0	7,0	11,0	3,0	4.0	7,0	5,0	6,0	16,0	2,0	3,0	78,5
Kaiserslautern	106.920	2,0	5,0	5,0	4,0	9,0	4,0	3,0	0'9	3,3	5,0	13,7	3,0	3,0	72,0
Kusel	73.814	1,0	4,0	2,0	3,0	7,0	3,0	2,0	4,0	2,0	3,0	0'9	0,0	2,0	54,0
Mainz-Bingen	201.361	5,0	6,5	5,0	10,0	18,3	7,0	6,0	12,0	8,3	0'6	29,7	3,0	5,0	134,5
Summe KV Rheinland-Pfalz	4.020.917	122,0	240,0	180,0	372,0	433,2	165,5	151,5	267,9	199,8	226,0	765,6	112,0	129,0	2.664,8
			KV Sa	<b>KV Saarland</b>	P										
Stadtverband Saarbrücken	333.640	15,5	27,5	17,0	51,0	55,0	24,5	20,0	28,0	30,7	32,0	142,2	16,0	15,0	231,1
Merzig-Wadern	105.514	2,0	6,0	0'9	12,0	10,0	4,0	3,0	5,5	5,0	5,0	13,0	2,0	3,0	64,5
Neunkirchen	138.900	4,0	7,0	0,9	16,0	15,0	7,0	6,0	10,0	7,0	9,0	20,0	4,0	4,0	83,8
Saarlouis	204.956	5,0	12,0	0'6	20,0	21,0	10,0	6,0	14,0	8,0	14,0	28,0	7,0	2,0	121,8
Saarpfalz-Kreis	149.913	4,0	11,0	8,0	20,0	16,0	6,0	7,0	11,0	10,5	12,0	24,2	3,0	4,0	93,3
Sankt Wendel	91.443	2,0	5,0	2,0	8,0	9,0	4,0	3,0	5,0	3,5	4,0	12,0		3,0	58,0
Summe KV Saarland	1.024.366	32,5	68,5	48,0	127,0	126,0	55,5	45,0	73,5	64,7	76,0	239,4	34,0	36,0	652,5
			KV Sa	Sachsen	ر ا										
Chemnitz Stadt	243.092	13.0	21.0	18,5	37,0	39,0	16,5	13,0	23,5	22,0	21,0	85,0	11,0	11,5	166,3
Planen, Stadt/Vogtlandkreis	248.921	6,0	14,0	13,0	15,0	25,5	15,8	11,0	19,5	12,0	17,0	34,7	0,9	8,0	167,6
Zwickau, Stadt	94.400	6,0	10,0	8,0	14,0	17,0	7,0	0,9	8,5	0,6	0'6	36,0	6,5	5,0	62,0
Annaberg	80.017	2,0	0,	3,0	4,0	8,0	2,0	3,0	5,0	2,5	4,0	5,5	1,0	2,0	54,5
Chemnitzer Land	128.937	3,0	7,0	8,0	6,0	13,0	6,0	5,0	11,0	5,0	7,0	15,8	3,0	4,0	79,0
Freiberg	139.181	3,0	7,0	7,0	6,0	15,0	6,0	5,0	0,6	5,0	7,0	15,0	3,0	5,0	81,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	84.890	2,0	2,0	3,0	3,5	8,0	4,0	2,5	6,0	3,0	4,0	0,6	2,0	3,0	48,0

	ľ	Arztanzah		Anfang	ng 2010										
Planingsbereich	Einwohner	Anasthe-	Augen-	Ė	Fachä, tät.	Frauen-	ĠNH ONH	Haut-	Kinder-	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	-bro	Haus-
		sisten		_	Internisten	ärzte	Ärzte	ärzte	$\overline{}$	ärzte		rapeuten	logen	logen	ärzte
Mittweida	125.397	2,0	0'9	5,0	5,0	12,0	0'9	4,0	10,0	0'9	0'9	23,0	2,0	3,0	78,0
Stollberg	85.508	2,0	5,0	4,0	4,0	10,0	4,0	3,0	2,0	3,0	5,0	5,0	2,0	2,0	51,0
Aue-Schwarzenberg	124.520	3,0	6,0	7,0	0'9	13,0	0'9	0'9	0,6	5,0	7,0	10,0	3,0	4,0	82,5
Zwickauer Land	123.358	2,5	0'2	0'9	5,5	13,0	0,9	3,0	0'2	5,0	9,0	8,0	2,0	3,0	80,0
Dresden, Stadt	512.157	24,3	43,0	24,5	62,5	81,5	33,0	29,0	55,0	44,8	43,0	181,7	22,5	22,0	331,9
Görlitz, Stadt/Niederschlesischer Oberlausitzkreis	147.473	2,0	9,0	10,0	10,0	16,0	6,0	5,0	15,0	0,9	6,0	11,0	2,0	5,0	91,3
Hoyerswerda, Stadt/Kamenz	183.215	4,0	11,0	8,0	11,5	18,0	7,0	7,0	14,0	7,5	0,6	19,5	3,0	5,0	121,0
Bautzen	143.848	3,0	8,0	7,0	6,0	15,0	5,0	4,0	0'6	7,0	7,0	18,0	3,0	4,0	98,0
Meißen	147.090	3,0	8,0	10,0	8,0	14,0	7,0	5,5	14,0	7,0	7,0	11,7	4,0	5,0	94,3
Riesa-Großenhain	108.471	2,0	0'9	4,0	10,0	10,0	5,0	4,0	10,0	4,0	5,0	8,0	2,0	3,0	70,0
Löbau-Zittau	135.703	3,0	10,0	6,0	11,0	12,0	5,0	3,0	0'6	6,5	6,0	15,0	1,0	0,4	89,8
Sächsische Schweiz	135.222	3,0	0'9	0'9	12,0	15,0	6,0	4,0	13,0	4,5	6,0	18,0	2,0	4,0	85,3
Weißeritzkreis	119.630	3,0	0.9	4,0	5,0	12,0	3,0	4,0	7,0	4,0	6,0	14,0		3,0	70,8
Leipzig, Stadt	516.431	23,0	43,8	36,5	54,5	82,5	35,5	28,0	55,0	45,3	43,5	184,0		21,5	355,5
Delitzsch	118.362	2,0	0'2	7,0	0'9	11,0	6,0	5,0	10,0	4,5	7,0	8,5	3,0	4,0	78,0
Döbeln	69.223	3,0	4,0	3,0	7,0	7,0	3,0	3,0	4,0	3,0	3,0	0'6	1,0	2,0	36,3
Leioziaer Land	143.418	3,0	0'6	5,0	9,5	15,0	6,0	5,0	10,0	6,0	0'2	21,0	2,5	4,0	89,8
Muldentalkreis	127.338	2,0	0'2	5,0	0'2	11,0	5,0	4,0	0'6	4,0	5,0	10,01	3,0	3,0	80,5
Torgan-Oschatz	91.591	1,0	5,0	3,0	6,0	0'6	3,0	4,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0	3,0	49,0
Summe KV Sachsen	4.177.393	125,8	271,8	221,5	332,0	502,5	214,8	176,0	354,5	235,6	260,5	781,3	118,5	143,0	2.691,4
		λ	Sachsen-Anhalt	en-Ar	halt										
Dessail Stadt/Bitterfeld	174.484	4.0	13.0	8.0	22.5	19.0	11,0	0'6	13,0	7,0	11,0	13,0	4,0	7,0	91,8
Anhalt-Zerbst	67.431	1,0	2,0	4,0	4,0	0'9	2,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	1,0	2,0	44,5
Bernburg	63.936	0,0	3,0	2,0	6,0	9'0	3,0	2,0	4,0	4,0	0,4	5,0	3,0	2,0	40,3
Köthen	64.269	2,0	4,0	2,0	7,0	7,0	2,0	2,0	4,0	2,0	4,0	4,0	2,0	2,0	39,3
Wittenberg	120.187	1,5	7,0	2,0	0'6	12,0	3,5	3,5	5,5	3,0	6,0	5,0	3,0	4,0	75,0
Halle (Saale), Stadt	234.802	15,0	29,5	15,5	46,5	40,0	19,0	21,0	31,0	24,5	21,0	74,5	12,0	10,5	165,5
Burgenlandkreis	130.840	2,0	7,0	4,0	7,0	11,0	7,0	5,0	0'9	4,0	5,0	7,0		3,0	76,3
Mansfelder Land	97.699	1,5	6,0	6,5	0,6	10,0	4,0	1,0	5,0	4,0	5,0	6,0		3,0	58,0
Merseburg-Querfurt	129.784	3,0	8,0	6,0	11,0	13,0	5,0	4,0	0'2	6,0	0,9	13,0	2,0	3,0	66,8
Saalkreis	75.457	1,0	4,0	2,0	5,0	9'0	0,0	2,0	2,3	0,5	2,5	5,0		3,0	30'0
Sangerhausen	62.066	1,0	4,0	2,0	3,0	5,0	2,0	2,0	4,0	1,0	3,0	3,0		2,0	33,0
Weißenfels	73.074	1,5	4,0	2,0	8,0	8,0	3,0	3,0	4,0	3,0	4,0	7,0		2,0	49,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	229.725	14,0	25,0	20,0	43,5	38,0	18,0	19,0	23,5	22,2	21,0	61,3	12,0	10,0	154,0
Aschersleben-Staßfurt	92.892	2,0	5,0	4,0	0'6	9,0	3,0	2,0	4,0	3,0	5,5	8,0	2,0	3,0	50,0
Bördekreis	73.907	1,0	4,0	2,0	9,0	0'9	3,0	1,0	3,0	1,0	3,0	3,0	1,0	1,0	49,8
Halberstadt	74.569	2,0	4,0	2,0	11,0	8,0	5,0	2,0	3,5	1,8	4,0	4,7	2,5	2,0	40,5
Jerichower Land	95.405	1,0	3,0	5,0	5,0	0'6	3,0	2,0	5,0	3,5	4,0	5,0	1,0	2,0	47,8
Ohrekreis	112.871	2,0	5,0	2,0	9'0	0'6	4,0	2,0	9'0	3,5	5,0	0'9	2,0	2,0	55,8
Stendal	128.552	0,3	8,0	4,0	12,0	11,8	4,0	3,0	7,0	0,4	9'0	0'9	2,0	3,0	79,5
Quedlinburg	71.429	2,0	2,0	4,0	5,0	0'9	2,0	2,0	6,0	2,6	3,0	8,4	2,0	2,0	44,5

	٧	rztan	72h	Anfai	Arztanzahi Anfang 2010	٥									
		1 2 10			2 2	2									
Planungsbereich	Einwohner	Anästhe-	Augen-	Chi-	Fachä. tät.	Frauen-	- Arzte	Haut-	Kinder- ärzte	Nerven- ärzte	Ortho-	Psychothe- rapeuten	Kadio-	4 <u>8</u>	Haus- ärzte
	10000		2	100			0 0	c	,	c		0 1	,	c	A7 E
Schönebeck	10.392	7,0	, 2	<b>4</b>	o'	O,	0,0	2,0	1 ,	2,0	<b>1</b>	0,0	2 6	2,0	7 1
Wernigerode	90.685	2,0	5,0	3,0	5,5	8,0	0,4	2,0	0.0	0,4	0,5	2,0	0,0	0,0	5,00
Altmarkkreis Salzwedel	94.063	0,0	4,0	5,0	6,0	8,0	3,0	2,0	4,0	3,0	4,0	8,3	1,0	3,0	51,5
Summe KV Sachsen-Anhait	2.428.519	61,8	163,5	117,0	252,0	261,8	113,5	95,5	160,8	111,6	137,0	270,4	65,5	76,5	1.445,7
		KV S	chles	wig-Ho	Schleswig-Holstein										
Flenshira Stadt/Schleswig-Flenshira	287.030	9.0	16,5	9,5	29,0	39,0	12,0	0'6	17,5	13,5	19,0	41,6	8,0	8,0	210,1
Kiel I andeshauptstadt	237.318	22,0	27,0	24,5	37,8	42,0		21,0	21,0	23,8	29,0	106,9	12,0	15,0	176,6
Liberk Hannestadt	209.661	16.0	22.0	17.0	36.0	36.0	15.0	16,0	20,0	23,6	21,5	101,2	12,0	11,0	150,4
Neuminster Stadt/Rendsburg-Eckernförde	348.082	11,0	20,0	17,0	21,0	38,0	13,0	11,0	25,0	13,5	20,0	78,6	7,5	0,6	234,6
Dithmarschen	135.406	2,0	6,0	5,0	8,0	12,0	5,0	0,4	0'9	4,0	5,0	17,0	3,0	3,0	93,0
Herzogtim Lavenburg	186.691	4,0	0.6	5,0	10,0	18,0	6,0	5,0	11,0	6,3	7,0	25,8	4,0	4,0	117,3
Nordfriesland	166.082	3,0	7,0	6,0	11,0	15,0	5,0	4,0	8,0	6,0	9'0	19,1	2,0	4,0	125,6
Ostholstein	204.811	5,0	13,0	14,0	20,0	21,0	8,0	0,9	13,0	10,8	13,0	20,9	4,0	0'9	143,5
Pinnebera	301.433	9'0	17,0	10,0	25,8	30,0	12,0	14,0	20,0	14,5	18,0	58,2	11,0	8,0	178,1
Plön	134.525	6,0	7,0	3,0	5,0	13,0	4,0	4,0	7,5	3,3	5,0	13,4	1,0	3,0	92,0
Segeberg	257.866	10,5	13,0	8,0	16,5	24,0	9,0	7,0	15,0	9,5	11,5	41,3	6,0	6,0	162,0
Steinburg	133.657	4,5	8,0	4,0	10,0	14,0	0'9	4,0	0,6	6,5	7,5	27,2	4,0	4,0	87,3
Stormarn	227.556	5,0	11,0	7,5	20,0	25,0	9,0	6,0	16,0	7,5	10,5	36,6	4,0	6,0	142,9
Summe KV Schleswig-Holstein	2.830.118	104,0	176,5	130,5	250,1	327,0	122,0	111,0	189,0	142,8	173,0	587,8	78,5	87,0	1.913,4
		_	(V Th	KV Thüringen	ué										
Erfurt. Stadt	202.950	12,0	19,5	14,5	29,5	34,0	14,0	13,5	24,0	19,5	18,0	52,8	10,0	9,5	129,0
Gera. Stadt	100.289	7,5	11,0	8,5	20,5	17,0	7,5	8,0	11,5	0'6	9,5	26,5	7,0	5,0	67,8
Jena, Stadt	103.381	7,0	11,0	7,0	14,0	17,0	7,0	8,0	0,6	11,0	9,0	37,0	7,0	5,0	73,0
Suhl, Stadt/Schmalkalden-Meiningen	171.801	6,0	12,0	11,0	20,0	23,0	12,0	8,0	12,0	7,0	11,0	18,0	4,0	6,0	124,8
Weimar, Stadt/Weimarer Land	149.988	3,8	10,0	6,5	14,0	17,0	7,0	8,0	12,0	6,0	7,0	27,0	3,0	4,0	102,0
Eisenach, Stadt/Wartburgkreis	175.578	4,3	11,0	7,0	15,0	19,0	7,0	6,0	12,0	7,0	10,0	17,0	4,0	4,0	121,3
Eichsfeld	106.584	1,5	7,0	4,5	2,0	12,0	5,0	2,0	7,0	3,5	6,0	14,0	3,0	4,0	68,0
Nordhausen	90.598	3,0	0'9	7,0	10,0	10,0	4,0	4,0	6,0	4,0	5,0		3,0	3,0	56,3
Unstrut-Hainich-Kreis	110.040	0,0	7,0	5,0	0,6	13,0	4,0	3,0	0'6		7,0		4,0	4,0	82,3
Kyffhäuserkreis	83.240	1,0	4,0	4,0	4,0	8,0	2,0	2,0	5,5		3,0	2,0	4,0	2,0	57,0
Gotha	139.432	3,0	5,0	7,0	10,0	13,0	5,0	4,0	0,6	5,3	7,0	17,7	3,0	4,0	81,0
Sömmerda	74.009	1,0	3,0	3,0	3,0	0'9	3,0	2,0	0'9	2,0	3,0	5,5	1,0	2,0	44,0
Hildburghausen	68.242	2,0	3,0	3,0	5,0	8,0	3,0	2,0	0,4	2,0	2,5	3,0	2,5	2,0	42,0
IIm-Kreis	112.941	2,0	0'9	5,0	7,0	9,0	4.0	4,0	5,0	4,5	4,5	7,0	3,0	2,0	68,5
Sonneberg	60.895	2,0	4,0	3,0	6,0	0,6	2,0	2,0	0,	3,0	5,0	0'9	2,0	2,0	46,0
Saalfeld-Rudolstadt	119.038	2,0	7,0	6,5	12,0	10,0	5,0	4,0	7,0	3,0	5,0	7,0	2,0	2,5	87,0
Saale-Holzland-Kreis	88.056	2,0	6,0	3,0	4,0	8,0	3,0	3,0	5,5	3,0	6,0	7,0	2,0	2,0	57,0
Saale-Orla-Kreis	89.227	1,0	5,0	3,0	3,0	11,0	3,0	2,0	0,4	3,0	4,0	5,0	2,0	2,0	59,0
Greiz	109.809	2,0	6,0	6,0	8,0	10,0	6,0	3,0	7,0	3,0	6,0	12,0	3,0	3,0	70,3
Altenburger Land	100.965	2,0	6,0	4,0	12,0	10,0	4,0	3,0	8,5	5,0	5,0	10,0	2,0	3,0	63,0

	Ā	rztanz	ahl A	nfan	<b>Arztanzahl Anfang 2010</b>										
Planungsbereich	Einwohner	Anästhe-	Augen-	Chi- Fe	Fachä. tät.	anen-	-	Haut- Ki	Kinder- N	Nerven-	Ortho-	Psychothe-	Radio-	Ur۰	Haus-
	Anzahl	sisten	ärzte	rurgen In	Internisten	ärzte	Ärzte ä	ärzte 8	ärzte	ärzte	päden	rapeuten	logen	logen	ärzte
Summe KV Thüringen	2.257.063	65,1	149,5	118,5	213,0	264,0	107,5	91,5	168,0	108,3	133,5	294,0	71,5	71,0	1.499,3
		K V	<b>KV Westfalen-Lippe</b>	len-Li	bbe										
Bottron Stadt	117.756	3,0	7,0	5,0	11,0	13,0	0'9	4,5	0,7	5,0	6,0	20,7	0'8	4,0	63,3
Gelsenkirchen Stadt	262.063	6,0	17,0	16,0	20,0	30,0	13,0	10,0	16,0	10,5	14,0	47,0	0,7	11,0	153,0
Münster. Stadt	273.875	18,0	28,0	16,0	47,0	51,0	22,0	21,0	32,0	27,5	24,0	199,6	12,5	14,0	192,9
Borken	370.323	14,0	19,0	13,5	22,0	34,0	15,0	10,0	23,0	15,0	16,5	49,2	7,0	10,0	207,3
Coesfeld	220.662	5,0	11,0	6,0	14,0	22,0	8,0	6,0	15,5	0,6	13,0	46,5	3,0	5,0	139,3
Recklinghausen	636.180	13,0	36,0	25,0	51,0	0'69	31,0	25,0	38,0	28,0	34,0	101,2	14,5	20,0	334,6
Steinfurt	444.399	10,0	23,0	12,0	27,0	46,0	15,0	15,0	27,5	18,0	20,0	75,2	7,0	11,0	296,6
Warendorf	280.107	5,5	15,0	10,0	18,5	25,0	11,0	8,0	15,5	12,8	16,0	65,7	5,0	7,0	175,3
Bielefeld Stadt	323.615	16,0	27,5	18,5	36,0	53,0	22,0	18,0	28,0	28,6	28,0	177,3	15,0	14,0	201,6
Gütersloh	353.944	0,7	19,0	11,0	26,0	35,0	14,0	10,0	23,0	15,0	18,0	53,5	7,0	8,0	189,0
Herford	251.567	5,0	14,0	8,0	16,0	25,5	10,0	8,0	17,0	9,5	12,5	45,0	5,0	8,0	141,8
Höxter	149.800	2,0	6,0	5,0	7,0	13,0	0'9	3,0	0'9	5,0	6,0	15,7	3,0	4,0	101,3
Lippe	355.178	7,0	18,0	11,0	24,5	34,5	12,0	10,0	18,0	12,3	15,0	47,4	0'9	0,6	206,1
Minden-Lübbecke	317.665	9,5	18,0	11,0	23,0	29,5	13,0	12,0	17,0	10,8	14,0	51,9	0'6	8,0	193,6
Paderborn	298.869	0'2	14,8	8,0	24,0	28,0	13,0	0'6	17,0	14,1	15,0	41,6	8'0	8,0	182,1
Bochum, Stadt	378.596	14,5	24,5	20,0	32,0	41,0	20,0	13,0	27,0	20,0	29,0	108,7	15,0	14,0	201,3
Dortmund Stadt	584.412	17,5	37,5	28,5	43,0	74,0	30,0	24,0	35,0	23,8	33,5	124,4	20,0	18,0	304,8
Hagen Stadt	192.177	4,0	12,0	8,0	16,0	22,0	0'6	0,6	13,0	9,0	12,0	33,2	5,0	7,0	116,3
Hamm. Stadt	182.459	8,0	10,0	11,0	19,0	20,0	0'6	0'9	13,0	7,5	10,0	25,0		7,0	96,0
Herne Stadt	166.924	4,0	10,0	6,0	17,0	19,0	8,0	0'2	11,0	8,0	9,0	27,0	6,0	0'9	89,0
Ennepe-Ruhr-Kreis	335.914	10,0	20,0	16,0	24,0	37,5	16,0	12,0	19,5	16,0	19,0	70,5	11,0	11,0	178,5
Hochsauerlandkreis	271.891	0'9	12,0	8,0	25,0	26,0	0,6	0,9	15,0	8,0	13,0	25,4	0'9	7,0	159,4
Märkischer Kreis	437.785	0,6	24,5	15,0	27,0	47,0	18,0	14,0	27,5	19,3	22,0	65,2	10,0	15,0	259,0
Olbe	140.481	3,0	7,0	5,0	8,0	13,0	5,0	5,0	8,0	6,0	6,0	23,0		0,4	87,5
Siegen-Wittgenstein	286.299	0'9	15,0	9,0	21,0	26,0	0'6	8,3	17,0	12,0	13,0	43,7	6,0	7,0	180,8
Soest	306.131	7,5	16,0	13,0	17,0	32,0	10,5	10,0	19.0	14,3	16,0	56,2		8,0	185,5
Unna	416.679	10,0	24,0	16,0	35,0	48,0	19,0	14,0	24,0	16,0	23,0	70,7	12,5	13,0	219,3
Summe KV Westfalen-Lippe	8.355.751	227,5	485,8	331,5	651,0	914,0	373,5	297,8	529,5	381,0	457,5	1.710,5	220,0	258,0	4.855,2
											İ		l		
Nordrhein-Westfalen	17.915.151	604,1 1.132,8		789,5	1.455,5	2.171,3	897,0	708,8 1.214,8	214,8	973,7	1.091,3	4.478,6	543,1	590,5	10.788,8
				1	L	0 BOLL 0 0000 0 E 0E0 0 0 00E 0	7 0 10	2 000	2000	0 202	9,7,7	7 000	7 727 0	T 000 03   0 000 0   1 1 1 7 0   1 000 10	52 040 7
O do con contract to the contract of the	81 944 485	2 785 71 S	275 91 3	840 51	7 674 7	2. 467.6	7.976	298.91	700 6	2	2.44.31	7 1083 4	7.4/4	2.055.51	23.0.18.7

